

# Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen  
Jahrgang 3 · Nummer 1  
Mittwoch, dem 11. Januar 2012

## Heimatverein Allstedt e. V.

### Wanderung nach Mönchpiffel



*Die Teilnehmer der Herbstwanderung nach Mönchpiffel im morgendlichen Nebel*



### Landtagsmitglied zu Gast bei Vereinsweihnachtsfeier



*Rüdiger Erben bei seiner kleinen Ansprache im Heimathaus*

*Mehr dazu auf Seite 13.*

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,  
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,  
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,  
Winkel, Wolferstedt

## Stadt Allstedt

Forststraße 9  
06542 Allstedt  
Internet-Adresse: [www.allstedt.info](http://www.allstedt.info)  
E-Mail-Adresse: [info@allstedt.info](mailto:info@allstedt.info)

## Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

|            |                             |
|------------|-----------------------------|
| Dienstag   | von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| und        | von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| und        | von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Freitag    | von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr |

## Struktur der Verwaltung

### Forststraße 9 in Allstedt:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

|               |                |                       |
|---------------|----------------|-----------------------|
| Bürgermeister |                | Tel. 03 46 52/8 64 13 |
| Sekretariat - | Frau Hoffmann  | Tel. 03 46 52/8 64 10 |
| Personal -    | Frau Schnetter | Tel. 03 46 52/8 64 12 |
| Fax           |                | Tel. 03 46 52/8 64 14 |

### Sachbereich 1

|                 |                  |                       |
|-----------------|------------------|-----------------------|
| Finanzen -      | Frau Peukert     | Tel. 03 46 52/8 64 20 |
| Vollstreckung - | Frau Benkenstein | Tel. 03 46 52/8 64 27 |
|                 | Frau Unger       | Tel. 03 46 52/8 64 28 |
| Kasse -         | Frau Scholz      | Tel. 03 46 52/8 64 26 |
|                 | Frau Gehlmann    | Tel. 03 46 52/8 64 25 |
| Steuern -       | Frau Rebhahn     | Tel. 03 46 52/8 64 29 |

### Sachbereich 2

|                      |                  |                       |
|----------------------|------------------|-----------------------|
| <b>Ordnungsamt -</b> | Herr Röder       | Tel. 03 46 52/8 64 37 |
|                      | Herr Hofmann,    |                       |
|                      | Frau Kaul        | Tel. 03 46 52/8 64 32 |
| Friedhofs-           |                  |                       |
| verwaltung           | Frau Weidenhagen | Tel. 03 46 52/8 64 35 |
| Meldestelle -        | Frau Müller      | Tel. 03 46 52/8 64 33 |
| Standesamt -         | Frau Wengemuth   | Tel. 03 46 52/8 64 34 |
| Fax: Ordnungsamt     |                  | Tel. 03 46 52/8 64 36 |

### Sachbereich 3

|                     |                 |                        |
|---------------------|-----------------|------------------------|
| <b>Hauptamt -</b>   | Frau Kögel      | Tel. 03 46 52/8 64 11  |
| Soziales -          | Frau Scholz     | Tel. 03 46 52/8 64 17  |
|                     | Frau Stadermann | Tel. 03 46 52/8 64 16  |
| Märkte, Öffentlich- |                 |                        |
| keitsarbeit -       | Frau Busch      | Tel. 03 46 52/8 64 30  |
| Liegenschaften,     |                 |                        |
| UHV -               | Frau Milde      | Tel. 03 46 52/8 64 21  |
| Doppik -            | Frau Wirth      | Tel. 03 46 52/8 64 23  |
| Jugendarbeit        | Frau Busemann   | Tel. 03 46 52/67 05 63 |

### Sachbereich 4

|                        |               |                       |
|------------------------|---------------|-----------------------|
| <b>Bauverwaltung -</b> | Frau Herrmann | Tel. 03 46 52/8 64 60 |
|                        | Herr Schüßler | Tel. 03 46 52/8 64 61 |
|                        | Herr Lisker   | Tel. 03 46 52/8 64 62 |
|                        | Frau Ehrich   | Tel. 03 46 52/8 64 63 |

## Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

### Stadt Allstedt

**Bürgermeister:** Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/222 o. 223

**Ortsbürgermeister:** Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

### OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon- Nr. 0 34 64/57 17 16

### OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl., ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax: 60 3 70

### OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: [Gemeinde.Holdenstedt@web.de](mailto:Gemeinde.Holdenstedt@web.de)

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

### OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/7 75 (privat)

### OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel. - Nr. 01 62/3 36 05 57

### OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: [gemeinde-mittelhausen@web.de](mailto:gemeinde-mittelhausen@web.de)

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

Jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 51/12 00 21 11

### OT Niederröblingen:

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 73/5 89 20 01

### OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit: in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/5 90 in Nienstedt

### OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: [Reppin2@amx.de](mailto:Reppin2@amx.de)

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!  
Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

#### **OT Sotterhausen**

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger  
Sprechzeit:  
Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Tel. 0 34 64/57 30 08

#### **OT Winkel**

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad  
Sprechzeit:  
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr  
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

#### **OT Wolferstedt**

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne  
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de  
Sprechzeit:  
Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

#### **Schiedsstelle der Stadt Allstedt**

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

#### **Sprechzeiten:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/2 23  
Vorsitzender: Herr Herbert Fuß  
Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

#### **Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH 06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08  
Sprechzeit:  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr  
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

#### **Polizeistation Allstedt**

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/ 67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/ 25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

#### **Redaktions- und Annahmeschluss**

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 02/12 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum 31.01.2012 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 08.02.2012 bis 06.03.2012 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 02/12 ist Mittwoch, der 08.02.2012.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Stadt Allstedt

#### **Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 12.12.2011**

##### **Beschluss-Nr.: 193-20/11**

##### **Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat**

##### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:  
Gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 1 GO LSA stellt der Stadtrat der Stadt Allstedt das Ausscheiden des Ortschaftsratsmitgliedes Simone Kosiol aus dem Ortschaftsrat Allstedt fest.  
*Richter, Bürgermeister*

##### **Beschluss - Nr.: 194-20/11**

##### **Strom-Konzessionsvertrag der Stadt Allstedt für alle Ortsteile**

##### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:  
01 Der Stadtrat der Stadt Allstedt stimmt dem vorliegenden Entwurf des Strom-Konzessionsvertrages zur Umsetzung als Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu.  
02 Der Bürgermeister wird beauftragt, den neuen Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen.  
*Richter, Bürgermeister*

##### **Beschluss - Nr.: 195-20/11**

##### **Gas-Konzessionsvertrag der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH für die Stadt Allstedt**

##### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:  
01 Der Stadtrat der Stadt Allstedt stimmt dem vorliegenden Entwurf des Gas-Konzessionsvertrages zur Umsetzung als Vertrag mit der MITGAS Mitteldeutschen Gasversorgung GmbH zu.  
02 Der Bürgermeister wird beauftragt, den neuen Vertrag mit der MITGAS Mitteldeutschen Gasversorgung GmbH zu unterzeichnen  
*Richter, Bürgermeister*

##### **Beschluss-Nr.: 196-20/11**

##### **Verlängerung der Halterschaft zum Flugplatzbetrieb und Kostenfreistellung der Limsa**

##### **Dem Beschluss wurde nicht zugestimmt!**

*Richter, Bürgermeister*

##### **Beschluss-Nr.: 197-20/11**

##### **Auftragsvergabe der Bauleistung „Ausbau der Straße Am Kirchplatz, 2. Bauabschnitt im OT Holdenstedt“**

##### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:  
01 Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Baumaßnahme und Planung „Ausbau der Straße Am Kirchplatz, 2. Bauabschnitt im OT Holdenstedt“ an die Firma und an das Planungsbüro:  
**Bauleistung: HTS Bauunternehmen GmbH Sangerhausen**  
**Planung: Ingenieurbüro Dipl. Ing. Frank Suchanek aus Beyernaumburg**  
02 Der Bürgermeister Herr Richter wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag und Ingenieurvertrag zu unterzeichnen.  
*Richter, Bürgermeister*

##### **Beschluss-Nr.: 198-20/11**

##### **Wiederbesetzung Stelle Gemeindearbeiter**

##### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:  
Die Stelle des ausscheidenden Gemeindearbeiters ist ab 01.03.2012 wieder zu besetzen.  
*Richter, Bürgermeister*

**Stadt Allstedt****Beschluss Nr. 186-19/11**

Amt: Kämmerei  
 Bearbeiter: Peukert  
 Öffentlich: Ja  
 Vorlagen-Nr.: BV 63/2011  
 erstellt am: 05.10.2011

**Beschlussgegenstand****Beschluss zur 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2011**

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | TOP  | Öffentlich | Abstimmungsergebnis |              |              |
|----------------|----------------|------|------------|---------------------|--------------|--------------|
|                |                |      |            | Ja-Stimmen          | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
| Hauptausschuss | 17.10.2011     | 6.4  | Ja         |                     |              |              |
| Stadtrat       | 07.11.2011     | 7.11 | Ja         | 19                  | 0            | 0            |

**Gesetzliche Grundlage:**

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 in der zurzeit gültigen Fassung.

**Beschlusstext:****Der Stadtrat beschließt:**

- 01 Die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.  
 Die 2. Nachtragshaushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Richter  
 Bürgermeister

**Anlage:****2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009 (GBl. LSA S. 383), in der derzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 07.11.2011 folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

**§ 1**

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden:

|                           | erhöht um<br>€ | vermindert um<br>€ | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher € auf nunmehr € festgesetzt |           |
|---------------------------|----------------|--------------------|--|-----------|
| a) im Verwaltungshaushalt |                |                    |  |           |
| die Einnahmen             | 231.100        |                    | 8.169.600  | 8.400.700 |
| die Ausgaben              | 231.100        |                    | 8.169.600  | 8.400.700 |
| b) im Vermögenshaushalt   |                |                    |  |           |
| die Einnahmen             | 54.600         |                    | 2.499.900  | 2.554.500 |
| die Ausgabe               | 54.600         |                    | 2.499.900  | 2.554.500 |

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der zur Leistung von Investitionsaufgaben und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird nicht verändert.

**§ 4**

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

**§ 6**

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

**Ausfertigung der Satzung:**

Die vorstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Allstedt wird hiermit ausgefertigt.  
Allstedt, den 09.11.2011



Richter  
Bürgermeister

**Bekanntmachung der Satzung:**

Die vorstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Allstedt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig. Die 2. Nachtragshaushaltssatzung und ihre Anlagen liegen nach Genehmigung der Kommunaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung in der Zeit von 12.01.12 bis 27.01.12 zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, in der Kämmerlei öffentlich aus.

Allstedt, den 02.01.2012



Richter  
Bürgermeister

**Stellenausschreibung Gemeindearbeiter**

Die Stadt Allstedt beabsichtigt, die Stelle

**eines Gemeindearbeiters/einer Gemeindearbeiterin für den Bauhof der Stadt Allstedt**

ab dem 01.03.2012 neu zu besetzen.

Der Einsatzort ist die Stadt Allstedt einschließlich aller Ortsteile.

Zu den Aufgaben gehören:

- Kontrolle, Pflege und Wartung aller Werkzeuge, Geräte und Maschinen
- Pflege und Sauberhaltung der kommunalen Flächen,
- Reparatur und Werterhaltungsmaßnahmen,
- Materialbewirtschaftung
- gärtnerische Arbeiten/Friedhofspflege
- Transportleistungen wie z. B. das Abfahren anfallender Massen zur Kompostierung Verkehrssicherungspflicht wie z. B. regelmäßige Kontrolle der Sicherheit der öffentlichen Anlagen und Einrichtungen, Wahrnehmung der Anliegerpflichten bei Winterdienst und Straßenreinigung lt. Satzung

Anforderungen:

- Führerschein der Klassen C1 E
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung körperlich schwerer Arbeit
- selbstständiges Arbeiten
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf

mit Berufserfahrung

- Flexibilität und Engagement (Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung, Bereitschaftsdienst)

Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden.

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe EG 3 TVöD bewertet.

Bewerbungen sind mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse und alle stellenbezogenen Nachweise bis zum 27.01.2012 zu richten an: Stadt Allstedt

Der Bürgermeister

Bewerbung: Bauhof Allstedt

Forststraße 9

06542 Allstedt

**Mitteilungen****Aus der Stadtverwaltung****Das Ordnungsamt informiert****Hundebesitzer Achtung!**

In letzter Zeit haben sich die Beschwerden über die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Freunde auf Wegen und Grünflächen wieder vermehrt.

Hiermit möchten wir nochmals alle Hundebesitzer auffordern, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde im öffentlichen Bereich zu beseitigen.

Gleichzeitig bitten wir alle aufmerksamen Bürger um Hinweise auf die Ordnungssünder, welche die „Haufen“ nicht beseitigen. Hierzu ist es lediglich erforderlich sich den Namen des Hundehalters, Datum, Uhrzeit und Ort zu merken und dies hier im Ordnungsamt zu melden.

Wir möchten hier nochmals darauf hinweisen, dass Anzeigen gegen solche Sünder jederzeit entgegengenommen und vertraulich behandelt werden. Die Verursacher haben mit der Ahndung durch die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Allstedt zu rechnen und werden mit Bußgeld belangt.

**Wichtig! An alle Vereine und Institutionen!****Information zum Gaststättengesetz! Sofortige Umsetzung in 2012!**

Hiermit geben wir gern noch einmal Information zum Gaststättengesetz und der Ausübung insbesondere für Vereine. Im folgenden Abschnitt geben wir auch die Ansicht des Landkreises wieder:

**1. Wichtige Hinweise**

Aufgrund einiger Vorkommnisse in den letzten Monaten, die zum Teil auch große Beachtung in der lokalen Presse gefunden haben, ist es notwendig, die Kommunen nochmals auf die bestehende Rechtssituation im Umgang mit ortsansässigen Vereinen und in diesem Zusammenhang mit dem Gaststättengesetz hinzuweisen.

Ein Gaststättengewerbe betreibt nach § 1 Gaststättengesetz, wer im stehenden Gewerbe Getränke und zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, wenn der Betrieb jedermann oder bestimmten Personenkreisen zugänglich ist. Ein Gewerbe ist eine auf Dauer angelegte, selbstständige und auf Gewinnerzielung gerichtete Tätigkeit. Werden alkoholische Getränke verabreicht bedarf dies zusätzlich der Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz.

In verschiedenen Ortschaften betreibt ein Verein einen Gaststättenbetrieb innerhalb seiner Vereinsräume. Viele Vereine gehen davon aus, dass ihr Gaststättenbetrieb nicht genehmigungspflichtig ist, da dieser nicht öffentlich zugänglich, sondern nur den Vereinsmitgliedern vorbehalten ist.

In seinem Urteil vom 12.01.2009 vertritt das Verwaltungsgericht Stuttgart folgende Ansicht:

- a. Selbst wenn ein Verein Getränke nur an Vereinsmitglieder abgibt, kann sich der Personenkreis täglich ändern, da die Mitgliederzahl nicht begrenzt und einen Wechsel im Mitgliederbestand jederzeit möglich ist. Damit ist die Gaststätte des Vereins öffentlich.
- b. Werden Getränke zu einem Preis ausgeschrieben, der über dem Einkaufspreis liegt, ist auch eine Gewinnerzielungsabsicht gegeben.

Nicht relevant dabei ist, für welchen Zweck die erwirtschafteten Gewinne verwendet werden.

Damit dürfen fast alle Vereinsgaststätten konzessionspflichtig sein, da insbesondere gemeinnützige Vereine eine Begrenzung

der Mitgliederzahlen nicht in der Satzung verankern dürfen. Eine Genehmigung kann nur dann entfallen, wenn der Ausschank auf bestimmte Einzelpersonen begrenzt wird. Dies ist aber bei einem Verein mit wechselnden Mitgliedern nicht der Fall.

Die Gaststättenerlaubnis ist personen- und raumbezogen. Das heißt, die Erlaubnis bestätigt einer Person – dies kann auch eine juristische Person wie der Verein sein – dass sie in bestimmten Räumen – und nur in diesen – eine Gaststätte unterhalten darf.

Der Antrag auf Erlaubniserteilung ist beim Gewerbeamt der Kommune zu beantragen, in welcher der Verein die Gaststätte betreibt.

**Die Kommune ist in der Pflicht, im Interesse der Allgemeinheit und der anderen Gewerbetreibenden ihres Zuständigkeitsbereiches darauf Einfluss zu nehmen, dass sich Vereine, die die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, ordnungsgemäß anmelden.**

**Daraus folgend ist die Kommune jedoch auch verpflichtet, entsprechende Kontrollen vorzunehmen, wenn der hinreichende Verdacht besteht, dass der Verein gegen die Bestimmungen der erteilten Gaststättenerlaubnis verstößt - darauf wird nochmals besonders hingewiesen.**

**Bitte melden Sie sich umgehend an! Das Ordnungsamt ist Ihnen bei der Umsetzung gern behilflich.**

## 2. Übersicht zur Antragstellung

Bei der Beantragung einer Gaststättenerlaubnis sind dem Gewerbeamt in der Regel folgende Unterlagen vorzulegen. Es empfiehlt sich jedoch eine vorherige Absprache mit der Gaststättenbehörde.

| Unterlagen  | betroffene Personen  | erhältlich bei   |
|---|--|--|
| Antrag auf Erteilung der Gaststättenerlaubnis   | Antragsteller  | Gewerbeamt   |
| Gewerbe-Anmeldung   | Antragsteller  | Gewerbeamt   |
| Führungszeugnis   | Antragsteller bzw. sein Stellvertreter   | Meldebehörde   |
| Auskunft aus dem Gewerbezentralregister   | Antragsteller  | Meldebehörde oder Gewerbeamt                                 |
| steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung  | Antragsteller  | Finanzamt  |
| Bescheinigung des Gesundheitsamts oder eines vom Gesundheitsamts beauftragten Arztes        | Antragsteller bzw. sein Stellvertreter sowie die Beschäftigten, soweit sie Umfang mit Lebensmitteln haben (werden) | Gesundheitsamt oder ein vom Gesundheitsamt beauftragter Arzt |
| lebensmittelrechtliche Unterrichtung gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4 GastG                           | Antragsteller bzw. sein Stellvertreter   | Industrie- und Handelskammer (IHK)                           |
| Baugenehmigung, Nutzungsänderung oder ggf. Beschreibung, Pläne, Zeichnungen, u. Ä.          | Antragsteller  | Bauordnungsamt, Eigentümer oder selbst                       |
| zum Betrieb<br>ggf. Miet-, Pacht- oder Kaufvertrag, Eigentumsnachweis                       | Antragsteller  | selbst   |
| ggf. Gesellschaftsvertrag, Auszug aus dem Handels- oder Vereinsregister                     | Antragsteller  | selbst, Amtsgericht  |
| Angaben zur Betriebsart   | Antragsteller  | selbst   |
| Angaben zu den Beschäftigten  | Antragsteller  | selbst   |
| Aufenthaltsgenehmigung mit Vermerk über die Gestaltung der selbstständigen Erwerbstätigkeit | ausländische Antragsteller   | Ausländerbehörde   |

Darüber hinaus kann die zuständige Erlaubnisbehörde weitere Unterlagen fordern.

## 3. Gestaltung

Aus besonderem Anlass (z. B. Volksfesten, Märkten, Ausstellungen) kann der Betrieb eines erlaubnispflichtigen Gaststättengewerbes unter erleichterten Voraussetzungen gestattet werden. Diese Gestaltung ist bei der für die Veranstaltung zuständigen Behörde zu beantragen.

Die Gestattung ist gemäß § 12 GastG befristet und mit einem Widerrufsvorbehalt versehen. Die Befristung wird in der Regel 3 Wochen nicht überschreiten und geht über das die Gestattung veranlassende Ereignis nicht hinaus. Da die Gestattung ebenso wie die Erlaubnis raumbezogen ist, wird sie nur für eine örtlich bestimmte Stelle und nicht etwa für ein bestimmtes Bierzelt oder einen bestimmten Wagen in der Weise erteilt, dass diese in der Gestattung beschriebene Einrichtung überall im Geltungsbereich des GastG ohne Weiteres aufgestellt und betrieben werden dürfte.

## 4. Die wichtigsten baulichen Anforderungen

Grundlage für Bauvorhaben ist die **Bauordnung** des Bundeslandes. Darüber hinaus kann es weitere bauliche Richtlinien gegen, z. B. über den Bau und den Betrieb von Gaststätten (Gaststättenrichtlinie) Versammlungsstätten.

**ABWASSER**  
**Zweckverband „Südharz“**  
**Körperschaft des öffentlichen Rechts**

**Der Abwasserzweckverband „Südharz“  
 informiert**

**über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt  
 „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 23/2011  
 vom 25.11.2011**

1. Beschluss zur Ermächtigung einer Darlehensaufnahme aus dem Wirtschaftsplan 2011 - Beschluss-Nr.: 1-14/11
2. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Neubau Kläranlage Wippra - Beschluss-Nr.: 2-14/11
3. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Erweiterung der Kläranlage Thürungen, Los 1 - Bauarbeiten, Beschluss-Nr.: 3-14/11
4. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Erweiterung der Kläranlage Thürungen, Los 2 - Maschinenteknik, Beschluss-Nr.: 4-14/11
5. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Erweiterung der Kläranlage Thürungen, Los 3 - EMSR-Technik, - Beschluss-Nr.: 5-14/11
6. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Schmutzwasserkanalisation Wickerode - Beschluss-Nr.: 6-14/11
7. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Schmutzwasserkanalisation Kleinleinungen - Beschluss-Nr.: 7-14/11
8. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Schmutzwasserkanalisation Drebsdorf - Beschluss-Nr.: 8-14/11
9. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Mischwasserkanalisation Obersdorf, Mühlberg - Beschluss-Nr.: 9-14/11
10. Beschluss zur befristeten Niederschlagung von Forderungen für 2 Jahre aus Gebühren- und Beitragsbescheiden infolge von Insolvenzen, Kunde wurde beschieden und ist nicht mehr auffindbar - Beschluss-Nr.: 10-14/11
11. Beschluss zum Erlass von Forderungen aus Beitragsbescheiden und Gebührenbescheiden infolge der Nichtbeitreibbarkeit - Beschluss-Nr.: 11-14/11

Mit freundlichen Grüßen  
*Stickel*  
 Verbandsgeschäftsführer

**Allstedt**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und  
 Jubilaren von Allstedt alles Gute zum  
 Geburtstag und persönliches Wohler-  
 gehen*



- |           |                         |                    |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 12.01. | Frau Margarete Füchsel  | zum 78. Geburtstag |
| am 13.01. | Frau Elsa Willert       | zum 84. Geburtstag |
| am 14.01. | Frau Mary Bauermeister  | zum 83. Geburtstag |
| am 14.01. | Frau Ilse Lohse         | zum 90. Geburtstag |
| am 15.01. | Frau Elvira Heidinger   | zum 76. Geburtstag |
| am 15.01. | Frau Brunhilde Lemm     | zum 71. Geburtstag |
| am 16.01. | Frau Gisela Trillhase   | zum 78. Geburtstag |
| am 17.01. | Frau Gisela Fensterer   | zum 73. Geburtstag |
| am 18.01. | Frau Hannelore Seiler   | zum 70. Geburtstag |
| am 19.01. | Herrn Artur Brenneiser  | zum 82. Geburtstag |
| am 19.01. | Herrn Bernhard Tambach  | zum 74. Geburtstag |
| am 20.01. | Herrn Jörg Torn         | zum 71. Geburtstag |
| am 21.01. | Herrn Werner Schmidt    | zum 87. Geburtstag |
| am 22.01. | Frau Ruth Hebner        | zum 85. Geburtstag |
| am 22.01. | Frau Elke Jeske         | zum 70. Geburtstag |
| am 22.01. | Frau Christel Wandel    | zum 74. Geburtstag |
| am 23.01. | Herrn Friedrich Straube | zum 78. Geburtstag |

- |           |                             |                    |
|-----------|-----------------------------|--------------------|
| am 24.01. | Frau Elisabeth Coccejus     | zum 87. Geburtstag |
| am 25.01. | Frau Margit Stahr           | zum 70. Geburtstag |
| am 26.01. | Herrn Kurt Bauermeister     | zum 91. Geburtstag |
| am 26.01. | Frau Emilie Gehlmann        | zum 80. Geburtstag |
| am 26.01. | Frau Inge Kotter            | zum 73. Geburtstag |
| am 26.01. | Herrn Manfred Wiegand       | zum 78. Geburtstag |
| am 28.01. | Frau Waltraud Haarseim      | zum 83. Geburtstag |
| am 28.01. | Frau Thea Koch              | zum 85. Geburtstag |
| am 29.01. | Herrn Hans-Joachim Hoffmann | zum 88. Geburtstag |
| am 29.01. | Frau Gerlinde Markwardt     | zum 72. Geburtstag |
| am 30.01. | Herrn Friedrich Junker      | zum 90. Geburtstag |
| am 30.01. | Herrn Heinz Krempler        | zum 84. Geburtstag |
| am 01.02. | Frau Hanni Hoffmann         | zum 73. Geburtstag |
| am 01.02. | Herrn Herbert Schart        | zum 79. Geburtstag |
| am 01.02. | Herrn Kurt Woicke           | zum 86. Geburtstag |
| am 02.02. | Frau Irmgard Paetz          | zum 89. Geburtstag |
| am 02.02. | Frau Edith Schneider        | zum 74. Geburtstag |
| am 03.02. | Herrn Günter Hohmann        | zum 73. Geburtstag |
| am 03.02. | Herrn Helmut Stampke        | zum 76. Geburtstag |
| am 04.02. | Frau Hildegard Friedrich    | zum 72. Geburtstag |
| am 04.02. | Frau Irmgard Kolbe          | zum 81. Geburtstag |
| am 04.02. | Frau Frida Schulz           | zum 86. Geburtstag |
| am 06.02. | Frau Brigitte Bauermeister  | zum 70. Geburtstag |
| am 06.02. | Frau Ursula Stieber         | zum 78. Geburtstag |
| am 07.02. | Frau Roswitha Grube         | zum 71. Geburtstag |
| am 07.02. | Frau Paula Klausung         | zum 98. Geburtstag |
| am 07.02. | Herrn Hans-Jürgen Lemm      | zum 73. Geburtstag |
| am 07.02. | Frau Ursula Tabor           | zum 78. Geburtstag |

**Aus dem Rathaus berichtet**

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!**

Da haben sich im Dezember einige Veranstaltungen für Kinder, Eltern und Senioren im vorweihnachtlichen Ambiente gezeigt, um uns auf das Fest einzustimmen. Manche Mühe wurde dabei nicht gescheut. Gabentische vorbereitet, Programme eingeübt und vorweihnachtliche Bescherung vorgetragen. Allein die Grundschule Holdenstedt hatte ein wunderschönes Theaterstück mit professioneller Umrahmung aufgezeigt. Die kleinen Darsteller waren mit Begeisterung in Hochform aufzutreten und ihr Können stimmungsvoll herübergebracht. Ein voller Saal hat dankend applaudiert. Gern habe ich mir meine Erinnerungsfotos angesehen. Eines möchte ich gern zeigen. Auch die Volkssolidarität der Ortsgruppe Allstedt hat ihren Mitgliedern und Senioren einen schönen Nachmittag beschert. Der Kirchenchor, geleitet von Kantor M. Koch, umrahmte den Nachmittag. Das Regenwetter brachte nichts aus der Bahn und so ging es für manche Senioren sogar mit Fahrdienst nachhause. Zur Adventsveranstaltung des Heimatvereins Allstedt war ein großer Gast angesagt mit dem ehemaligen Staatssekretär und Landtagsmitglied Rüdiger Erben (SPD). Folgerichtig war es mir zugebracht auch ein Dankeschön für seine Arbeit um die Entwicklung der Einheitsgemeinde Allstedt auszusprechen. Leider verging der Nachmittag zu schnell. Ebenso schnell wird man aber auch von der Realität eingeholt, wenn die veröffentlichte Statistik den Landkreis MSH an erster Stelle von hinten positioniert. Bei allen wirtschaftlichen Erfolgen gereicht es leider nicht zum Buntmalen. Oft höre ich von den älteren Generationen, wie die Familien auseinandergerissen sind, um einer Arbeit nachzugehen. Da helfen uns die steigenden Kinderzahlen in den Kindereinrichtungen leider nicht weiter, auch wenn der Ausschluss für Soziales sich dem zu erwartenden Kinderförderungsgesetz stellt. Die Novellierung und Umsetzung bis Sommer 2013 kommt auf den Weg. Auch wenn hier noch Zeit vergeht, war der Erlass der Landesregierung zur Gemeindesteuer im Handling der Ortsteile deutlich. Das hebt sogar die Gebietsvereinbarungen aus. Gern gebe ich den Inhalt wieder. Ich halte das für eine notwendige Information an Sie. Grundsätzlich sind Steuererhöhungen das letzte Mittel der Haushaltseinnahmen. Der Finanzausschuss und der Stadtrat werden auch den Haushalt 2012 aufstellen, so wie jedes Jahr. Die Umsetzung obliegt dem Bürgermeister und der Verwaltung.

Die Probleme der Steuerpolitik, der Finanzwirtschaft und des Finanzausgleichsgesetzes sind nur im gemeinsamen demokratischen Konsens zu lösen, ohne Wenn und Aber; ohne hätte und könnte. Anpassungen, Veränderungen und Herausforderungen begleiten uns auf den täglichen Wegen. Die guten Vorsätze, Wünsche und Erwartungen für 2012 Ihrerseits sollen in Erfüllung gehen. Vielleicht kreuzen sich dann auch 2012 unsere Wege.

Ihr Bürgermeister  
J. Richter



## Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse: [www.schloss-allstedt.de](http://www.schloss-allstedt.de)  
E-Mail-Adresse: [schloss-allstedt@allstedt.info](mailto:schloss-allstedt@allstedt.info)  
Tel.: 03 46 52/5 19 Museum  
Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

### Wegen Inventurarbeiten bleibt das Burg- und Schlossmuseum Allstedt vom 1. Januar bis 31. Januar 2012 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Ab 1. Februar ist das Museum zu den gewohnten Winteröffnungszeiten wieder für Sie geöffnet:

#### Öffnungszeiten ab 01.02.2012:

Mo.: Ruhetag  
Di. - Fr. v. 10.00 bis 16.30 Uhr  
Sa. u. So. 13.00 bis 17.00 Uhr

#### Führungen nach Voranmeldung.

#### Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Galerie:
  - ab 17. April 2012 wird die Sonderausstellung „Maria Pawlowna und Friedrich Schiller“ gezeigt.
  - Drei russische und ein deutscher Maler waren in Weimar und Umgebung, (u. a. auch im Schloss Allstedt) auf den Spuren der Weimarer Großherzogin und Friedrich Schillers und stellen die dabei entstandenen Bilder aus. Ausstellungsdauer vom 17.04. bis 23.10.2012)



Weihnachtstheater vom Feinsten boten die Grundschüler Holndenstedt im Vereinshaus

### Einladung an alle Vereine und Institutionen!

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum

**Thema: Bundesfreiwilligendienst - Was geht? Was ist möglich?**

lade ich Sie recht herzlich in die Grundschule Allstedt ein.  
Termin 31.01.2012 um 19.00 Uhr.  
Es referiert Frau Marion Köpper, Regionalbetreuerin Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Richter  
Bürgermeister

## Allstedt

### Gemeinde zurzeit vakant; Vakanzvertretung

#### Ev. - Luth. Pfarramt Wolferstedt

Im Dorfe 183 OT-Wolferstedt, 06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35  
E-Mail: [pfarramt.wolferstedt@t-online.de](mailto:pfarramt.wolferstedt@t-online.de)

#### Gottesdienste

15. Januar 2012 um 9.30 Uhr  
21. Januar 2012 um 15.00 Uhr Festgottesdienst zur „Goldenen Hochzeit“  
22. Januar 2012 um 10.30 Uhr  
29. Januar 2012 um 9.30 Uhr  
5. Februar 2012 um 9.30 Uhr

#### Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Kirchenchor dienstags 17.30 Uhr  
Kammerchor mittwochs 18.30 Uhr  
Gemeindenachmittag  
Dienstag, 14. Februar 2012 um 15.30 Uhr

#### Weitere Angebote:

##### Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

#### Schlosscafé - geöffnet auch im Januar 2012

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Montag geschlossen  
Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 03 46 52/6 77 53

#### Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29, 0 17 45 39 57 87  
Rückschau: 26.12.2011

#### Traditionelles Weihnachtskonzert mit Götz Schneegaß und seinen Freunden in der Schlosskapelle

Eine Tradition, die sich in Allstedt bewährt hat. Auch im letzten Jahr war das Weihnachtskonzert in der Schlosskapelle ausverkauft. Götz Schneegaß und seine Freunde sorgten für einen unvergesslichen Weihnachtsnachmittag. Die besinnliche Stimmung unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum und



die herausragenden Gesangs- und Instrumentaldarbietungen haben den zweiten Weihnachtstag würdevoll ausklingen lassen. Das traditionelle Weihnachtsliedersingen am Ende des Konzertes öffnete so manches Herz. Wer erinnerte sich in diesem Augenblick nicht gern an seine Kindheit unterm Weihnachtsbaum zurück? Das Miteinander war nicht nur unter den Künstlern zu spüren, sondern vor allem auch unter den Gästen, die in voller Inbrunst mitgesungen haben. Und wenn sich manche Lippen auch nicht zum Gesang regten, so war dennoch zu beobachten, dass die Musik mit ganzer Seele verfolgt wurde. Ein Wippen zur Musik und ein leichtes Lächeln sagt manchmal mehr als lauter Gesang. Liebe Künstler, ich möchte mich ganz herzlich für Ihr Virtuosität bedanken. Ich danke Ihnen für ein herausragendes Konzerterlebnis, das unter dem Zeichen des Miteinanders stand. Liebe Gäste, bei Ihnen möchte ich mich auch aus ganzem Herzen bedanken. Ich freue mich darüber, dass Sie Burg- und Schloss Allstedt mit Ihrem Besuch beehrt haben. Ohne Freunde der Kunst stirbt die Kunst, auch am Fest der Freude. Somit hat nicht nur Götz Schneegaß mit seinen Freunden gefeiert, sondern auch wir mit den Freunden von Burg- und Schloss Allstedt, sodass es ein Fest der Freude unter unzähligen Freunden war. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich.

### **Spielzeug auf Burg und Schloss Allstedt, eine kleine Sonderausstellung von Ihnen für Sie**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bis Ende Februar können Sie sich noch in Ihre Kindheit versetzen. Lassen Sie die Chance auf eine Zeitreise in die fantastische Welt des Spielzeugs zu gehen, nicht ungenutzt. Ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt, hier ist jeder willkommen.

### **Schenkungen an das Burg- und Schlossmuseum Allstedt**

Besonderer Dank gilt den Schenkgebern, die mit Ihrem Beitrag die museale Sammlung des Burg- und Schlossmuseums Allstedt mit folgenden Schenkungen bereichert haben:

Blechspielzeug aus den 1960er-Jahren

Fotoapparate aus den 1950er-Jahren

Notgeld der Stadt Allstedt aus den 1920er-Jahren

Bücher zu Thomas Müntzer

### **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

ganz nach dem Motto des Jahres 2012 des Burg- und Schlossmuseums Allstedt „Gemeinsam sind wir stark“ möchte ich Sie ganz herzlich bitten das Museum beim Aufbau der musealen Sammlung zu unterstützen.

Haben Sie auf Ihren Dachböden oder in Kellern noch alte Karten, Notgeldscheine, Bilder, Fotos, Postkarten, Objekte des Lebensalltags oder irgendwelche Objekte, die mit der Allstedter Geschichte in Verbindung stehen?

Ganz nach dem Sammlungskonzept: „Wir sammeln alles aus und um Allstedt“ möchten wir Sie ganz herzlich dazu einladen uns Ihre Familienschätze zur musealen Nutzung zu überreichen. Mit Ihrer Hilfe kann die museale Sammlung somit ausgebaut werden. Ein Museum lebt von seiner Sammlung.

Mit Ihrem Beitrag können Sie sich in unseren Inventarbüchern unsterblich machen.

Mit Ihrer Schenkung an das Museum sichern Sie das Überleben unseres Hauses und leisten einen wichtigen Beitrag für die Zukunft.

### **Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Museumsteam wünscht Ihnen nachträglich einen wunderbaren Start ins Jahr 2012. Wir bitten Sie uns weiterhin tatkräftig zu unterstützen, denn wichtige Aufgaben stehen im Jahr 2012 an, die nur mit Ihrer Hilfe gemeistert werden können.

Ich danke Ihnen auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihre Treue im Jahr 2011 und freue mich mit meinem Team Sie auch im Jahr 2012 als Gast in unserem Hause begrüßen zu dürfen.

*Adrian Hartke M. A.*

*Leiter des Burg- und Schlossmuseums Allstedt*

## **Überraschung zum Nikolaustag in der Grundschule Allstedt**

Die Schüler der Grundschule Allstedt staunten nicht schlecht, als es plötzlich an der Klassentür klopfte.

Die Mitglieder des Schulfördervereins hatten sich zum 06.12. eine Überraschung ausgedacht.

Jedes Kind bekam von der Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Undine Buchmann, einen frisch gebackenen Nikolaus überreicht.

Natürlich musste in das herrlich duftende Gebäckstück gleich reingebissen werden.

Wir danken den Sponsoren der Klemme AG Gewerbegebiet Strohügel Lutherstadt Eisleben sowie der Bäckerei Lampe für das Aufbacken.

*Die Kinder der Grundschule Allstedt*



## **Grundschüler feiern auf Weihnachtsmärkten**

Am letzten Donnerstag des Monats November veranstalteten die Schüler der Grundschule Allstedt ihren jährlichen Adventsmarkt. Im Schulgebäude konnten die Besucher an den Ständen jeder Klasse Gebasteltes und Selbstgebackenes bestaunen und käuflich erwerben. Schüler, Lehrerinnen und Eltern haben Fantastisches geleistet, um zum guten Gelingen dieses Nachmittages beizutragen. In den Klassenzimmern herrschte vorweihnachtliches Treiben. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildeten die Darbietungen der einzelnen Klassen in der Turnhalle. Unter dem Thema „Sterntaler“ führten die Schülerinnen und Schüler ihr einstudiertes Programm auf. Es begeisterte alle Zuschauer. Bei abschließendem Glühwein trinken und Verzehr von Rostern auf dem Schulhof war man sich einig, dass dies eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit gewesen ist.



Am 6. und 7. Dezember wurden die Grundschüler mit einem Nikolaus aus Hefeteig überrascht. Jedes Kind erhielt einen gebackenen Nikolaus und freute sich über die kleine Aufmerksamkeit vom Förderverein der Schule.

An dieser Stelle bedankt sich der Förderverein ausdrücklich bei der Klemme AG, Eisleben für die Kostenfreie Überlassung des Gebäckes sowie bei der Bäckerei Lampe für das Aufbacken der zahlreichen Teigwaren.

Das traditionelle Chorsingen fand am Vortag des Weihnachtsmarktes vom Allstedter Gewerbeverein statt. Dort sangen u. a. auch die Grundschüler Weihnachtslieder. Am Verkaufsstand des Fördervereins konnten sich alle Anwesenden mit Kaffee, Kakao, Kuchen und Schokoäpfeln gegen einen kleinen Obolus stärken. Auch am darauf folgenden Tag waren die stets aktiven Mitglieder des Fördervereins mit ihrem Angebot auf dem Weihnachtsmarkt zugegen. Für die Unterstützung zu Gunsten der Kinder bedanken wir uns bei den Lehrerinnen für den bereitgestellten Kuchen, Obsthof Meyer für die Äpfel, Frau Strobach für die Mistelzweige. Ein großes Dankeschön geht an Frau Kamprath, Frau Buchmann, Frau Aurich, Frau Schließke, Frau Kluge und Fam. Buchmann-Wiegand für die tatkräftige Mithilfe bei Vorbereitung sowie Durchführung der verschiedenen Projekte.

*Petra Schließke & Yvonne Kluge*

*Förderverein der Grundschule Allstedt e. V.*

## Es war viel los in der AWO Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt

Gestartet in die Adventszeit wurde in der Kita mit einem Oma-Opa-Nachmittag.

Die Kinder der Spatzen- und Mäusegruppe haben liebevolle Einladungen für ihre Großeltern gebastelt und ein spezielles Programm, eigens für Oma und Opa einstudiert.

Im Vorfeld wurden von den Kindern leckere Plätzchen gebacken. Dabei gab es Unterstützung von ihren Erzieherinnen Frau Walther und Frau Barkowski. Einige Muttis buken noch leckere Kuchen und so konnte der ersehnte Tag starten. Alle waren sehr aufgeregt und die Großeltern kamen in großer Anzahl. Aus allen Ecken wurden Stühle herbeigeschafft, damit jeder einen Platz hatte. Wir waren einfach überwältigt und freuten uns über die rege Beteiligung.

Mit Liedern, Gedichten und einem Tanz sagten die Kinder ihren Großeltern: „Danke, dass ihr immer Zeit für uns habt.“ Dann langten alle am Kuchenbuffet reichlich zu und es kam so manche Unterhaltung in Gang. Ein toller Nachmittag, so war es oft zu hören. Omas und Opas hatten für die Kinder Leckereien und Obst mitgebracht.

Ein herzliches Danke, ebenso für die vielen Zuwendungen, die reichlich in die Nikolausstiefel gesteckt wurden. Den fleißigen Kuchenbäckerinnen möchten wir auch herzlich Danke sagen.

Wie schon im vorigen Jahr wurden wir eingeladen, den Weihnachtsbaum in der Filiale der Volksbank in Allstedt zu schmücken. Die Kinder der mittleren Gruppe bastelten Weihnachtsschmuck. Zusammen mit ihrer Erzieherin Frau Strömel schmückten sie den Baum.

Am Nikolaustag starteten wir unseren traditionellen Adventsbastelnachmittag. Alles war gut vorbereitet und viele Eltern und Kinder bastelten Sterne, Weihnachtsmänner und anderen Adventschmuck.

Und dann kam er doch noch, der ersehnte Gehilfe des Weihnachtsmannes. Die Kinder waren sehr traurig, denn sie warteten am Vormittag vergebens auf den Mann im roten Mantel. So war die Freude groß, dass er doch den Weg auf den Kreuzberg gefunden hat. Frohe Kinder traten mit einem kleinen Geschenk und vielen Bastelarbeiten nach einem stimmungsvollen Nachmittag den Heimweg an.

Auch in diesem folgten wir wieder gern der Anfrage aus den Seniorenheimen, für die Bewohner ein kleines Weihnachtsprogramm zu gestalten.

Die großen Gruppen besuchten an zwei Tagen die Bewohner im „Haus Schlossblick“ und „Haus am Wald“.

Wir zeigten Ausschnitte aus unserem Oma-Opa-Programm und sangen noch einige Weihnachtslieder.

Die Bewohner sangen fleißig mit.

Es hat uns sehr bewegt, in glückliche und auch teilweise feuchte Augen zu blicken.



Wir danken für die Leckereien und Gutscheine zum Eisessen im Frühjahr, (wenn der Eismann seinen Winterschlaf beendet hat), wie es Frau Teubner treffend formulierte.

Das Singen auf dem Weihnachtsmarkt ist auch schon viele Jahre ein fester Termin in unserem Kalender. Am 11.12. um 14.00 Uhr waren dann auch Kinder, Eltern und Erzieherinnen zur Stelle. Mit einem kleinen Programm wollten wir die Besucher auf Weihnachten einstimmen. Danke sagen wir den Eltern, dass sie mit den Kindern gekommen waren und dem Gewerbeverein für die Überraschungen.

Nach so vielen Auftritten und Heimlichkeiten warteten die Kinder gespannt auf den Höhepunkt in der Weihnachtszeit, den Weihnachtsmann. Am 14.12. sollte er kommen. Alle waren gespannt und da hörten wir polternde Schritte im Treppenhaus. Bis hoch ins Spatzennest, (so nennen wir liebevoll den Gruppenraum der Spatzenkinder), musste er sich mit dem schweren Sack abmühen. Total geschafft nahm er gern auf dem angebotenen Stuhl Platz. Endlich konnten die Kinder helfen, den Sack auszupacken. Tolle Lernspiele für alle Kinder kamen da zum Vorschein. Anschließend besuchte der Weihnachtsmann noch alle Gruppen und jedes Kind bekam eine Leckerei. Auch für die Großen hatte er etwas dabei, natürlich mussten sie ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen. Danke an den „Wichtel“ für die gelungene Überraschung.

Einen Tag danach, am 15.12. wurden Kinder und Erzieherinnen zu einem kleinen Theaterstück eingeladen. Der Kasper, der Freund aller Kinder, durfte dabei nicht fehlen. Unsere Muttis Frau Schließke und Frau Wengemuth hatten es wiederholt vorbereitet und erfreuten alle damit. Wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle Idee.

Einigen noch nicht Genannten möchten wir ebenso herzlichen Dank sagen:

- Obsthof Schmidt in Beyernaumburg für die leckeren Äpfel
- Den Muttis, welche uns immer unterstützen.
- Dem „Nikolaus“ und dem „Weihnachtsmann“ für die Zeit, die sie für uns hatten.
- Frau Christina Reiche für die leckeren Plätzchen, die sie wieder reichlich gebacken hat.

Das Team vom Kreuzberg wünscht allen Kindern, Eltern und Familienangehörigen sowie allen Lesern ein gutes und gesundes Jahr 2012.

## Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

### Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker  
Tel.-Nr.: 03 46 52/67 08 66

12.01.2012 19.00 Uhr Vorstandssitzung  
03.02.2012 18.00 Uhr Vorstandssitzung  
19.30 Uhr Mitgliederversammlung  
04.02.2012 10.00 Uhr Kinder- und Jugendversammlung  
(Besprechung Jungendsportplan)

Alle Veranstaltungen finden in der Anglerklause statt.

### Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. (AGV)

#### Vorsitzender und Kontaktanschrift:

Hagen Waßmann, Karlstraße 4 a, 06542 Allstedt,  
Tel. 03 46 52/1 00 66

#### Unsere nächsten Veranstaltungen

Samstag, 14. Januar 2012  
14.00 Uhr Sonderveranstaltung  
für alle Senioren

Samstag, 21. Januar 2012  
19.11 Uhr 2. Veranstaltung  
Samstag, 4. Februar 2012,  
19.11 Uhr 3. Veranstaltung

Alle Veranstaltungen finden im ehemaligen Speisesaal vom  
EMK, Bahnhofstraße, statt.

hjl



### Ordentliche Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 25. Februar 2012, um 18.00 Uhr, im Clubhaus.

#### Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Jahresbericht des Vorstandes
- 3) Kassenbericht, anschl. Diskussion der Berichte
- 4) Entlastung des Vorstandes
- 5) Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes
- 6) Abstimmung über die Aufnahme neuer Mitglieder
- 7) Beschlussfassung über evtl. eingereichte Anträge
- 8) Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis zum 20. Februar 2012 beim 1. Vorsitzenden Jochen Franke eingereicht werden.

Pünktliches Erscheinen wird vorausgesetzt.

Für den Vorstand:

i. A.

Hans-Dieter Grützner



### Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,  
Thomas-Müntzer-Straße 9  
06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister  
Siegfried Hahn Thomas-Müntzer-Straße 11  
06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/727

### In der Feuerwehrchronik geblättert

16. Januar 1912, vor 100 Jahren

#### Brand in den Metallwerken Rudolph

In der Nacht um 11 1/4 Uhr wurde Feueralarm gegeben. In der Tischlerei hatte sich ein Brand entfacht. Der Nachtschutzmann Kayser bemerkte dies durch einen hellen Schein. Die hiesige Feuerwehr war schnell zur Stelle um die Schlosserei, das Magazin und die neugebaute Kochanlage, welche sich im mittleren Teil befanden, zu retten. Wodurch das Feuer entstanden ist, liess sich nicht ermitteln.

Erschwert wurde das Löschen durch das Einfrieren des Wassers in den Schläuchen.

2. Februar 1937, vor 75 Jahren

#### Aufbau des Feuerlöschwesens im Landkreis Weimar

Es wurde beschlossen, dass der Kreisfeuerwehrverband neu zu gründen ist, und zwar für den Landkreis Weimar und die Stadtkreise Weimar und Apolda je ein besonderer. Die Gründung des Feuerwehrverbandes für den Landkreis Weimar und die Bekanntheit der Mustersatzung fand im Stadthaus in Weimar (Am Markt) statt.

#### „Politik sagt Danke“

Eine besondere Ehre wurde Allstedts Wehrleiter zuteil. Der Hauptbrandinspektor Ronald Hahn wurde am 3. Dezember 2011, zum „Tag des Ehrenamtes“ nach Magdeburg in den Palais am Fürstenwall zu einem Empfang beim Ministerpräsident Reiner Haseloff eingeladen. Mit dieser Einladung wurde die ehrenamtliche Arbeit des Allstedter Wehrleiters gewürdigt.



Alle eingeladenen Ehrenamtlichen auf einen Blick.

#### Im Einsatz

Zu einem Fehlalarm, was erst später festgestellt wurde, zum Allstedter Seniorenzentrum wurden die Kameraden am Montag, dem 21. November 2011 beordert. Die installierte Brandmeldeanlage wurde aktiviert. Die Alarmauslösung erfolgte gegen 13.20 Uhr.

Einer ungewöhnlichen Alarmierung mussten die Kameraden am Montag, dem 12. Dezember 2011, gegen 6.17 Uhr, Folge leisten. Sie wurden in die Breite Straße von den Johannitern zur Tragehilfe angefordert. Es galt einen Patienten in den Rettungswagen zu transportieren.

Zwei Tage später, am Mittwoch, dem 14. Dezember 2011, gegen 11.10 Uhr, wurde Alarm ausgelöst. Auf der Landstraße zwischen den Ortsteilen Beyernaumburg und Liedersdorf galt es ausgelaufene Flüssigkeit zu binden und die Straße zu reinigen. Am Samstag, dem 17. Dezember 2011, gegen 17.50 Uhr, bekamen die Allstedter Kameraden Alarm. Man wurde zu einem Verkehrsunfall auf der L 218, zwischen Allstedt und Mönchpfeffel, beordert, wo technische Hilfeleistung angebracht war. Zu einem Containerbrand in der Sophienstraße mussten die Allstedter Kameraden am Montag, dem 19. Dezember 2011, gegen 20.36 Uhr, ausrücken. Der gleiche Container brannte noch einmal am Freitag,

dem 23. Dezember 2011, gegen 13.18 Uhr. Von alleine konnte der Container nicht brennen. Es gibt eben immer wieder „liebe“ Mitmenschen, die eine Freude daran haben wenn die Feuerwehrkameraden Alarm bekommen und dann noch hämisch versteckt irgendwo grinsen, was man fertig gebracht hat. Bei allen Einsätzen war der gesamte Löschzug im Einsatz.

#### Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich jeweils am Montag, dem 9. Januar, 23. Januar und 6. Februar 2012, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 12. Januar und 26. Januar 2012, 19.00 Uhr, zur Schulung im Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

*Text: hjl, nach Information der Wehrleitung*

*Foto: Staatskanzlei*



## Heimatverein Allstedt e. V.

#### Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 01 78/5 56 57 50  
Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 03 46 52/1 22 73

#### Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.  
Am Schild 17a  
06542 Allstedt

#### Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a, Versammlungsbeginn immer 19 Uhr.

#### Informationen für Mitglieder und Freunde

#### Rückblick

#### Kranzniederlegungen am 13. November 2011 - Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft fanden sich am Volkstrauertag 2011 traditionell Mitglieder des Heimatvereins, Einwohner und Allstedter Stadträte am Schlossberg-Ehrenmal zusammen.

In seiner Ansprache verdeutlichte Vereinsmitglied Bürgermeister Jürgen Richter Entstehung und Anliegen dieses Gedenktages und sprach sich für ein angemessenes und unpathetisches Andenken aus.

Nach der anschließenden Schweigeminute erfolgten die traditionellen Kranzniederlegungen durch Bürgermeister und Heimatverein.



*Bürgermeister Jürgen Richter mit Vertretern des Stadtrates und des Heimatvereins Allstedt vor dem Ehrenmal am Schlossberg*

#### Wanderung nach Mönchpffiel

Rege Beteiligung fand die Herbstwanderung am 23. Oktober 2011 zu unserem Partnerverein nach Mönchpffiel.

Wie im Lied „Bunt sind schon die Wälder“ beschrieben, umgab uns die Natur auf der Wanderung mit herbstlichen Farben und dichtem Nebel.

Nach einem deftigen Mittagessen, von Herrn Stieber mit seinen Frauen bestens organisiert und zubereitet, führten uns Mitglieder des Heimatvereins Mönchpffiel-Nikolausrieth durch die Klostergutanlage und das dortige Heimatmuseum.

Anneliese und Lothar Franz nutzten ein vorhandenes Klavier zur Freude aller gleich für eine willkommene musikalische Einlage. An der durch unseren Partnerverein liebevoll hergerichteten Kaffeetafel fand dieser schöne und erlebnisreiche Tag in gemütlicher Atmosphäre seinen Ausklang. Dabei wurde von Seiten unserer Gastgeber der Wunsch geäußert, etwas Ähnliches einmal in Allstedt durchzuführen. Auf den Heimweg begaben wir uns dann bei schönstem Sonnenschein.



*Die Teilnehmer der Herbstwanderung nach Mönchpffiel im morgendlichen Nebel*

#### Arbeitseinsätze in den Kirschlöchern und im Hof Markt 11

Noch rechtzeitig vor dem Winter wurden die Grünflächen nochmals einem letzten Schnitt unterzogen und alles in einen ordentlichen Zustand versetzt.

Gerald Eichentopf und den übrigen Teilnehmern sei dafür auch auf diesem Wege recht herzlich gedankt.

Ein Dankeschön geht auch an Reinhild Goldschmidt und Inge Plaul, die bereits zum wiederholten Male für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgten.



*Reinhild Goldschmidt und Inge Plaul haben wieder alles im Griff - eine gute Versorgung gehört nun einmal zu einem ordentlichen Arbeitseinsatz*

### Landtagsmitglied zu Gast bei Vereinsweihnachtsfeier

Am 10. Dezember 2011 nahm auf Einladung des Vorstandes Rüdiger Erben, stellvertretender Vorsitzender der SPD- Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt, an unserer traditionellen Vereins-Weihnachtsfeier teil. Nach der Besichtigung unseres Vereinshauses, welches ursprünglich ja ein SPD-Arbeiterheim gewesen ist, zeigte sich Erben sichtlich beeindruckt von dem hier Geschaffenen. Bei gutem Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Gebäck stellte sich schnell vorweihnachtliche Stimmung ein. Es wurde geplaudert, in Erinnerungen geschwelgt und auch manch gutes Gespräch geführt.



Rüdiger Erben bei seiner kleinen Ansprache im Heimathaus

### Runde Geburtstage

Im letzten Quartal 2011 feierten folgende Vereinsmitglieder runde Geburtstage:

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Rainer Böge       | 60. |
| Walter Franke     | 60. |
| Irmgard Barbazza  | 65. |
| Ursula Pöschel    | 70. |
| Gerhard Tränkler  | 70. |
| Hanna Kunze       | 70. |
| Heinrich Grzybeck | 70. |

Für die zahlreichen Glückwünsche von Seiten des Vorstandes und der Mitglieder möchten sich die Jubilare an dieser Stelle recht herzlich bedanken!

### Dank für das Geleistete und Wünsche für das neue Jahr 2012

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden, Förderern und Sponsoren für Ihr Engagement im zurückliegenden Jahr auf das Herzlichste bedanken.

Wir wünschen allen Genannten sowie den Lesern des Stadtanzeigers ein erfolgreiches neues Jahr in Gesundheit und Glück!

Der Vorstand

### Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt



Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18  
Tel. 549, 06542 Allstedt

Januar 2012

Liebe Vereinsmitglieder,

**der Vorstand wünscht allen unseren Gartenfreunden und ihren Angehörigen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 sowie für die Gartenarbeit gutes Wetter und hohe Erträge.**

Am Mittwoch, dem 7. Dezember 2011, führten wir unsere jährliche Mitgliederversammlung durch. Leider war diese, wie schon oft, sehr gering besucht. Obwohl diese Versammlung nur einmal im Jahr stattfindet und auch langfristig bekannt war, ist die Teilnahme unbefriedigend. Eine größere Beteiligung würde doch alle Beschlüsse auf eine breitere Vereinsbasis stellen und gibt nicht zuletzt dem Vereinsvorstand einen Impuls, was die Mehrheit der Mitglieder möchte. Es ist eben leider deshalb so, dass die Mehrheit der Vereinsmitglieder mit den Beschlüssen einer

aktiven Minderheit leben muss. Vielleicht ändert sich hier in Zukunft noch einmal etwas, es wäre ja zu begrüßen.

Auf der o. a. Versammlung wurde beschlossen, dass jedes Mitglied im Jahr 2012 eine neue Vereinssatzung bekommen soll. So kann er sich über den aktuellen Stand seiner Pflichten und Rechte informieren und diese auch umsetzen. Weiterhin soll der Außenzaun in der Anlage „Zwinger“ endgültig fertig repariert werden. Alle Wasseruhren und eventuell Stromzähler werden auf Funktion überprüft.

Die Vereinsmitglieder Katrin und Jürgen Grimm haben ihren Garten im Jahr 2011 in der Anlage „Kosakenwiese“ gekündigt. Leider verlieren wir dadurch 2 aktive Gartenfreunde. Der Vorstand und die Gartenfreunde ihrer Anlage möchten sich bei beiden für die jahrelange tatkräftige Unterstützung im Verein bedanken. Wir wünschen beiden Gesundheit und Erfolg im persönlichen und beruflichen Leben.

Auch im Jahr 2012 hat jeder Gartenfreund drei Arbeitsstunden zu leisten oder 9,00 € in die Vereinskasse zu zahlen. Gartenfreunde mit Funktionen brauchen diesen Beitrag nicht zu leisten. Jeder hat die Möglichkeit sich im Verein aktiv zu beteiligen. Wir suchen dringend Gartenfreunde für unsere leerstehenden Gärten. Ab Februar 2012 ist der Pacht- und Vereinsbeitrag von 30,00 € für einen Garten bzw. 45,00 € für 2 Gärten zu zahlen. Die nächste Vorstandssitzung findet erst im Monat März 2012 statt. Wer vorher Anfragen hat, wendet sich an o. a. Anschrift.

### Tipps des Monats

- Im Januar entfernen Sie den Schnee von Immergrünen und Kletterrosen, damit die Triebe unter der Last nicht brechen.
- Bei frostfreiem Wetter die Obstgehölze schneiden. Die gereinigten Nistkästen werden nun aufgehängt.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

## SV Allstedt e. V.

### Abteilung Handball

#### Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/1 20 30

#### Termine:

##### Bezirksliga, männliche Jugend A

Samstag, 14. Januar 2012, nach Weißenfeld  
Weißenfelder HV 91 gegen SV Allstedt, Anwurf: 14.30 Uhr

Samstag, 28. Januar 2012, nach Naumburg  
HSV Naumburg-Stößen gegen SV Allstedt, Anwurf: 14.00 Uhr

##### Bezirksklasse Männer Süd

Sonntag, 15. Januar 2012, nach Wansleben Langenbogener SV  
gegen SV Allstedt, Anwurf: 16.00 Uhr

**Sonntag, 22. Januar 2012, „Heimspiel“ in Sangerhausen**  
**SV Allstedt gegen SG Saaletal Reichardtwerben-Prittitz 2**

**Anwurf: 13.15 Uhr**

Samstag, 28. Januar 2012, nach Halle (Saale)  
USV Halle 2 gegen SV Allstedt, Anwurf: 14.15 Uhr

## SV Allstedt

### Abt. Fußball

**„Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Familien, sowie Freunden alles Gute, viel Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr.“**

Heute mal ein kleiner Rückblick auf das Sportjahr 2011 der Alten Herren. Die Alten Herren bestritten 26 Spiele. Davon gewannen sie 13 x, verloren 9 x und spielten 4 x Unentschieden. In 15 Heimspielen schoss man 55 : 40 Tore und gewann 10 der 15 Spiele. Der höchste Heimsieg gelang gegen SV Anhalt Sangerhausen

mit 9 : 3. Die höchste Auswärtsniederlage kassierte man beim 1 : 4 in Amsdorf. Ohne Gegentore kam man in 4 Spielen zurecht. Von 4 x zugewiesenen Elfmeter, konnte man nur 2 x verwandeln. Torschützenkönig wurde mit 20 Treffern Andres Fritsch, gefolgt von Volker Kober 10 Tore, Jürgen Reinhardt 10 Tore, Daniel Reiche 9 Tore, Maik Walther 4 Tore, Uwe Richter 3 Tore, Mario Aurich 3 Tore, Thomas Jentsch 3 Tore, Hartmuth Ludwig 2 Tore, sowie mit je einem Treffer —> Thomas Ritschel, Dirk Blankenburg, Matthias Plaul, David Müller, Peter Barisch, Florian Ließmann und Detlef Seidlitz. Seit dem Zusammenschluss der Alten Herren des SV Allstedt und des SV Traktor Rohndorf Wolfersstedt vor 5 Jahren, bestritt die Spielgemeinschaft der Alten Herren 131 Spiele. Mit einem Torekonto von 382 : 253 und 73 x gewonnenen Spielen, ist man eindeutig auf der positiven Seite des sportlichen Erfolges. Viel Erfolg auch für das Jahr 2012!!!

Maik Walther

## Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

### Erster Blutspendetermin im Jahre 2012

Der erste Blutspendetermin im Jahre 2012 ist am Montag, dem 16. Januar 2012, ab 16.00 Uhr, wieder im Speise- und Vereinsraum im Flachbau auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule. Die Interessengemeinschaft „Blutspende“ wird wieder alles gut organisiert haben, zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Roten Kreuz.

Alle Bürger, auch die von den Allstedter Ortsteilen können sich an dieser Aktion beteiligen.



Frau Stefanie Winkelmann wird bestimmt wieder dabei sein und ihren Lebenssaft für eine gute Sache spenden.

Es bedarf nicht viel Lebensretter zu werden. Ein kleiner Piek und ein wenig Zeit.

Durch Ihre freiwillige und unentgeltliche Blutspende wird nicht nur anderen Menschen geholfen, auch für Sie selbst gibt es wichtige persönliche Pluspunkte. Blut ist durch nichts zu ersetzen, denn Blut ist etwas Lebendiges. Blut ist ein besonderer Saft.

Männer können bis zu 6-mal und Frauen bis zu 4-mal im Jahr Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen.

Text und Foto: hjl

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Mittwoch, der 8. Februar 2012**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Dienstag, der 31. Januar 2012**

## Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt



**Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -  
Tel. 03 46 52/67 02 70**

**Öffnungszeiten des Vereinsraumes:**

**Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr**

### Veranstaltungen im Januar/Februar 2012

**Mittwoch, 11. Januar 2012, 14.00 Uhr**

Wir laden ein zu unserer ersten Veranstaltung im Jahre 2012

Es soll gleichzeitig ein kleiner Neujahrsempfang sein.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen der Senioren.

**Samstag, 14. Januar 2012, Seniorenfasching, 14.00 Uhr**

Die Mitglieder des Allstedter Gesellenvereins e. V. (AGV) laden alle Senioren zur Seniorenfaschingsfeier in den ehemaligen Speisesaal des EMK recht herzlich ein. Senioren, die gehbehindert sind und gern an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Freundin Friedrich.

**Mittwoch, 18. Januar 2012, 15.00 Uhr**

Wir besuchen das Allstedter Seniorenzentrum und wollen miteinander reden, kleine Geschicklichkeitsspiele organisieren und gemeinsam Lieder singen. Interessenten können sich gerne uns anschließen.

**Mittwoch, 25. Januar 2012, 14.00 Uhr**

Zur Geburtstagsfeier der Monate Dezember und Januar laden wir alle Jubilare, die schon Geburtstag hatten und auch die, die noch im Januar Geburtstag haben, in unseren Vereinsraum recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

**Mittwoch, 8. Februar 2012, 15.00 Uhr**

Wir besuchen das Allstedter Seniorenzentrum und wollen miteinander reden, kleine Geschicklichkeitsspiele organisieren und gemeinsam Lieder singen. Interessenten können sich gerne anschließen.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

### Das war bei uns los

Das Erste-Advent-Kaffeetrinken war gut besucht und die kulturelle Umrahmung erfolgte von den Akkordeonspielern von der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Trümper. In besinnlicher Runde lauschte man den gespielten weihnachtlichen Melodien ehe es gemeinsam zum Stolle essen ging. Beim Zweiten-Advent-Kaffeetrinken wurden die anwesenden Senioren von der Kita „Piepmatz“ aus dem Ortsteil Nienstedt, unter der Leitung von Frau Hesselbach und Frau Bartsch, mit einem kulturellen Beitrag überrascht. Es war wieder schön zu hören, wie sich die Kleinen bei Soloauftritten anstrengten. Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit der Kita „Piepmatz“ und der Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt wurde der Leiterin der Kita, Frau Hesselbach, in einem Umschlag 100,00 Euro überreicht. Das Geld stammt aus dem Erlös der Listensammlung. Es soll gleichzeitig ein kleiner Obolus sein für die Bereitschaft der Eltern, dass die Kleinen zum jeweiligen Auftritt nach Allstedt transportiert werden. Die Leiterin der Begegnungsstätte, Freundin Friedrich, dankte noch mal für die kulturellen Beiträge im zurückliegenden Jahr und entsprach den Wunsch der Senioren, die Kita „Piepmatz“ für 2012 wieder einzuladen.

Als letzte Vorstellung des Jahres 2011 in unserem Vereinsraum fand die Weihnachtsfeier statt. Ehrengäste wurden begrüßt, so u. a. Bürgermeister Richter, die Geschäftsführerin der Volkssolidarität Freundin Heisig, Frau Bauer von der awo-Kita „Kreuzberg“, das Ehepaar Kundrat aus Winkel und Frau Trümper von der Musikschule Fröhlich. Kulturell umrahmt wurde die Veranstaltung erst von den Schülerinnen und Schülern des Awo-Horts „Pffikus“ unter der Leitung von Frau Köhler und Frau Plaul. Lieder, Gedichte und kleine vorgetragene Geschichten umrahmten das Programm. Musikalisch intoniert wurde es mit Posaune, Cello und Akkordeon. Mit sehr viel Beifall wurden die Darbietungen belohnt. Im Anschluss konnten die Kinder und Erzieher Platz nehmen und es gab Plätzchen, Stolle und Süßigkeiten als Belohnung.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Allstedter Kirchenchores unter der Leitung von Kantor Koch. Auch Pfarrer Hoffmann ließ es sich nicht nehmen vorbeizuschauen und eine kleine Geschichte über das Licht der kleinen Adventkerze, was allen gut gefallen hatte. Man kann nur sagen Danke, Danke, Danke. Die Kaffeetafel war weihnachtlich geschmückt u. a. auch mit handwerklichen Basteleien, was bei den Senioren gut ankam. Nach der Kaffeetafel wurden Tombolalose verkauft, ohne Nieten. Es waren alles Sachspenden von den Mitgliedern, die verlost wurden. Da gab es manche Überraschung.

Zum Abschluss der Veranstaltung konnten sich die Senioren an einer Schlachteplatte noch mal stärken, ehe es auf den Heimweg ging.

Allen, die zu dieser Veranstaltung mit beigetragen haben sei auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön gesagt.

Man erhofft sich auch im Jahre 2012 einen zahlreichen Besuch der Veranstaltungen im Vereinsraum.

Freundin Friedrich wünscht allen Senioren und deren Angehörige ein gutes neues Jahr.

### Geburtstagsgratulation

#### Spruch des Monats

*Ein neues Jahr ist wie ein rosiger Apfel, man beißt hinein und hofft, dass kein Wurm darin ist.*

*(Steguweit)*

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 11. Januar bis 7. Februar 2012 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Petra Kautz, Frau Elsa Willert, Frau Mary Bauermeister, Frau Inge Ruft, Frau Ruth Hebner, Frau Birgit Kunert, Frau Elisabeth Heidenreich, Frau Bärbel Stock, Frau Waltraud Haarseim, Frau Irmgard Kolbe, Frau Ursula Stieber, Frau Roswitha Grube und Frau Gerda Becker.

*hjl, nach Information von Freundin Friedrich*

## Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick Allstedt“



Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich  
Karlstraße 3, 06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/8 61 30

## Vorweihnachtliches Treiben im Seniorenzentrum Allstedt

Wie in jedem Jahr wurde auch 2011 mit der Dekoration die Vorweihnachtszeit eingeläutet. Adventskränze, Weihnachtsdekorationen und ein wunderschöner Weihnachtsbaum im Eingangsbereich sorgten für jahreszeitliche Orientierung und regten die Erinnerung an frühere Weihnachten an. Und wie zur Adventszeit üblich, wurden auch bei uns Plätzchen gebacken. Es duftete süß und lecker und viele Bewohner waren mit Eifer beim Backen dabei. Aber auch, wer nicht mitbacken konnte, probierte gern und mit großem Genuss das Weihnachtsgebäck.

Neben dem Schmücken der Bereiche und Zimmer und der Weihnachtsbäckerei gehörten aber auch die Weihnachtslieder zu einer stimmungsvollen Vorweihnachtszeit. Die Kinder aus der AWO-Kita „Kreuzberg“ Allstedt erfreuten unsere Bewohner mit einem schönen Programm für die Omas und Opas. Die Allstedter Stadtschwalben sangen in beiden Häusern und brachten den Bewohnern viel Freude. Auch der Allstedter Kirchen-Kammerchor begeisterte und bot noch lange Gesprächsstoff.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war der geplante Weihnachtsmarkt. Das Wetter spielte leider nicht so mit, wie wir es uns gewünscht hatten. Also wurde der Weihnachtsmarkt in die Häuser verlegt und dort von Bewohnern und Angehörigen gut besucht.

Sehr gespannt war man, wie in jedem Jahr, auf den Auftritt des Chores der Liedertafel Roßleben/Ziegelroda e. V., der nun schon viele Jahre unsere Bewohner erfreut und zum Mitsingen einlädt.

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit über viele Jahre bedanken.

Aber auch allen anderen Helfern und Unterstützern danken wir an dieser Stelle für das Engagement, mit dem in jedem Jahr viel Freude in das Seniorenzentrum gebracht wird. Wir danken allen Helfern für die Einsatzbereitschaft.

Aber die Vorweihnachtszeit war noch nicht vorbei und es warteten noch viele Überraschungen auf die Bewohner, bis dann am 23. Dezember 2011 der Weihnachtsmann kam und jedem sein Geschenk mit ein paar sinnlichen Worten überreichte.

*Text: Frau Aulich*

*Fotos: Frau Teubner*

Der Text wurde redaktionell bearbeitet.

## OT Beyernaumburg/Othal

*Wir wünschen allen Jubilarinnen  
und Jubilaren von Beyernaumburg  
alles Gute zum Geburtstag und  
persönliches Wohlergehen*



|                 |                       |                    |
|-----------------|-----------------------|--------------------|
| am 12.01.       | Frau Hanna Prinz      | zum 88. Geburtstag |
| am 13.01.       | Frau Ursula Hinze     | zum 86. Geburtstag |
| am 13.01.       | Frau Renate Wiele     | zum 70. Geburtstag |
| am 14.01.       | Frau Luzie Berger     | zum 92. Geburtstag |
| am 25.01.       | Frau Gertraud Guhr    | zum 80. Geburtstag |
| am 25.01.       | Frau Anni Trebeck     | zum 87. Geburtstag |
| am 27.01.       | Herrn Karl Berthold   | zum 71. Geburtstag |
| am 27.01.       | Frau Emmi Krüger      | zum 91. Geburtstag |
| am 27.01.       | Herrn Gerhard Rähme   | zum 82. Geburtstag |
| am 27.01.       | Frau Karin Teucher    | zum 72. Geburtstag |
| am 29.01.       | Frau Ingrid Rosenhahn | zum 72. Geburtstag |
| am 29.01.       | Frau Irmgard Rumpf    | zum 82. Geburtstag |
| am 02.02.       | Frau Marta Kawan      | zum 75. Geburtstag |
| am 03.02.       | Frau Gerda Wagner     | zum 90. Geburtstag |
| <b>OT Othal</b> |                       |                    |
| am 22.01.       | Frau Hildegard Slomp  | zum 82. Geburtstag |

## Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 23.01.2012 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.



### Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung  
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller  
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,  
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Veranstaltungstermine 2012 vom Gutshof Othal

| Datum          | Veranstaltung   | Veranstalter                |
|----------------|---|-----------------------------|
| Do., 17. Mai   | Vatertag  | Verein JSBH + Kulturscheune |
| Fr., 1. Juni   | Kindertag   | JSBH Othal                  |
| Sa., 29. Sept. | Erntedank   | Verein JSBH + Kulturscheune |
| Ferien         | Datum   | TB/U*                       |
| Ostern         | Mo., 2. bis Do., 5. April<br>Bauernhofcamp mit tgl. 2<br>Reitschnupperstunden | TB und Ü<br>ab 10 TN        |
| Pfingsten      | Mo., 21. bis Fr., 25. Mai<br>Bauernhofcamp<br>Ponycamp                        | TB<br>TB                    |
| Sommer 1       | Mo., 23. bis Fr., 27. Juli<br>Bauernhofcamp                                   | TB                          |
| Sommer 2       | Mo., 30. Juli bis Fr., 3. Aug<br>kein Angebot                                 | —                           |
| Sommer 3       | Mo., 6. bis Fr., 10. Aug.<br>Ponycamp   | TB                          |
| Sommer 4       | Mo., 13. bis Fr., 17. Aug.<br>kein Angebot                                    | —                           |
| Sommer 5       | Mo., 20. bis Sa., 25. Aug.<br>Bauernhofcamp<br>Ponycamp                       | TB + Ü<br>Ü                 |
| Sommer 6       | Mo., 27. Aug. bis Sa., 1. Sept.<br>Bauernhofcamp<br>Ponycamp                  | TB + Ü<br>Ü                 |

### Prosit Neujahr!

Die Zeit ist wie im Flug vergangen.  
Das Jahr hatte doch erst angefangen.  
Fasching, Ostern, Muttertag  
Feste die ein jeder mag.  
Zuckertüten-, Sommerfest  
dann waren die Großeltern unsere Gäste.  
Halloween und Weihnachten,  
Feste, die uns allen Freude machten.  
Erfolg, Gesundheit, viel Glück fürs neue Jahr,  
wir wünschen das all Ihre Wünsche werden wahr!  
Eltern, Sponsoren, Zeitungssammler, Kuchenbäcker und all  
die anderen Leute  
„DANKE“ sagen woll'n wir heute.  
Das Team der Kita Buratino e. V. Beyernaumburg



## OT Emseloh

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und  
Jubilaren von Emseloh alles Gute zum  
Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



|           |                          |                    |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 17.01. | Frau Gisela Schulze      | zum 82. Geburtstag |
| am 18.01. | Frau Ilse Brandin        | zum 79. Geburtstag |
| am 18.01. | Herrn Werner Rosenbaum   | zum 70. Geburtstag |
| am 22.01. | Herrn Arno Gündel        | zum 84. Geburtstag |
| am 22.01. | Frau Edda Hildebrandt    | zum 70. Geburtstag |
| am 25.01. | Herrn Herbert Kirchhoff  | zum 72. Geburtstag |
| am 26.01. | Frau Magdalena Arndt     | zum 71. Geburtstag |
| am 28.01. | Frau Roswitha Langenhahn | zum 73. Geburtstag |
| am 30.01. | Frau Marga Hoffmann      | zum 74. Geburtstag |
| am 01.02. | Herrn Franz Schimpf      | zum 83. Geburtstag |
| am 04.02. | Frau Gertrud Hoffmann    | zum 87. Geburtstag |
| am 04.02. | Frau Lore Krause-Fiedler | zum 78. Geburtstag |
| am 04.02. | Frau Sonja Richau        | zum 79. Geburtstag |

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

### Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

|            |                 |
|------------|-----------------|
| 12.01.2012 | Begrüßung       |
| 26.01.2012 | Spielnachmittag |
| 09.02.2012 | Apotheke        |

### Seniorenweihnachtsfeier in Emseloh

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier wurde in diesem Jahr wieder gut besucht.

Nicht wie gewohnt in der Mehrzweckhalle, sondern auf dem schönen Saal der Gaststätte „Zum Mohr,“ wurde gefeiert. Eine weihnachtliche Festtafel und ein großer Weihnachtsbaum luden zu gemütlichen Stunden ein.

Nach der Begrüßung unseres Ortsbürgermeisters hat unsere Kita ein kleines vorweihnachtliches Programm aufgeführt, welches bei allen, besonders aber bei den anwesenden Omas und Opas gut angekommen ist. Als Dankeschön erhielt jedes Kind einen kleinen Weihnachtsbeutel.

Nach gemütlicher Kaffeerunde mit Stolle und Gebäck bei weihnachtlichen Klängen konnte auch schon das Tanzbein geschwungen werden.

Eine Weihnachtsfeier ohne den Emseloher Chor ist eigentlich nicht vorstellbar. Es wurden schöne weihnachtliche Lieder vorgetragen, die die Besinnlichkeit der Vorweihnachtszeit unterstreichen haben.

Für alle gab es noch ein schmackhaftes Abendessen und für die Verdauung konnte sich jeder selbst bei den Gastwirten sein Lieblingsgetränk bestellen.

Für diese gelungenen Veranstaltung geht der Dank an: die Fam. Töpfer für die gute Bewirtung und Gestaltung des Saales; der Kita Emseloh; dem Männerchor Emseloh; der Sängerin Hedwig Dippmann; der Fam. Keller für die schöne musikalische Umrahmung; den fleißigen Helfern und unserem Ortsbürgermeister.

## OT Holdenstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen  
und Jubilaren von Holdenstedt  
alles Gute zum Geburtstag und  
persönliches Wohlergehen*



|           |                       |                    |
|-----------|-----------------------|--------------------|
| am 15.01. | Herrn Werner Fischer  | zum 74. Geburtstag |
| am 15.01. | Frau Gerda Kirsten    | zum 73. Geburtstag |
| am 17.01. | Frau Antje Hans       | zum 71. Geburtstag |
| am 17.01. | Frau Auguste Reff     | zum 77. Geburtstag |
| am 19.01. | Herrn Werner Hartmann | zum 83. Geburtstag |
| am 19.01. | Frau Siglinde West    | zum 80. Geburtstag |
| am 28.01. | Herrn Walter Otilie   | zum 73. Geburtstag |
| am 28.01. | Herrn Hartmut Rausch  | zum 72. Geburtstag |
| am 31.01. | Frau Lielo Franke     | zum 78. Geburtstag |
| am 06.02. | Frau Ruth Doleschal   | zum 79. Geburtstag |
| am 07.02. | Herrn Rudi Volkland   | zum 74. Geburtstag |



## Gottesdienste in Holdenstedt

### Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

#### Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

#### Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

#### jeden Donnerstag

9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

**15.01.2012**

8.30 Uhr Hl. Messe

**21.01.2012**

17.30 Uhr Hl. Messe

**29.01.2012**

8.30 Uhr Hl. Messe

**12.02.2012**

8.30 Uhr Hl. Messe

**18.02.2012**

17.30 Uhr Hl. Messe

#### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

**11.01.2012**

14.00 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag in St. Gertrud

**18.01.2012**

15.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Gemeindehaus

**20.01.2012**

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

**21.01.2012**

10.00 Uhr Firmkurs im Gemeindehaus Eisleben (bis 15.00 Uhr)

**26.01.2012**

10.00 Uhr Kindergartengottesdienst in St. Gertrud

**29.01.2012**

15.00 Uhr Holocaust-Gedenken auf dem jüdischen Friedhof

**08.02.2012**

14.00 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag in St. Gertrud

**15.02.2012**

9.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta

**17.02.2012**

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: [www.sanktgertrud.net](http://www.sanktgertrud.net)

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Freitag, dem 13.01.2012 um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Grundschule Holdenstedt

Am Kirchplatz 2

06542 Allstedt/OT Holdenstedt

### Aufforderung an die Erziehungsberechtigten zur Anmeldung ihrer schulpflichtig werdenden Kinder

Werte Erziehungsberechtigte, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen werden Sie hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind/ Ihre schulpflichtig werdenden Kinder an der zuständigen Grundschule anzumelden.

Schulpflichtig für das Schuljahr 2013/14 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das sechste Lebensjahr vollendet haben,

Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig angemeldet und gegebenenfalls eingeschult werden, wenn sie aus amtsärztlicher Sicht einen körperlichen, geistigen seelischen und sozialen Entwicklungsstand und unter pädagogischen Gesichtspunkten einen entsprechenden Entwicklungsstand erreicht haben, der eine vorzeitige Einschulung rechtfertigt.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt durch die Erziehungsberechtigten persönlich mit dem Kind am

**Dienstag, dem 14. Februar und**

**Mittwoch, dem 15. Februar 2012 in der GS Holdenstedt**

**von 13.30 bis 16.00 Uhr**

für die Gemeinden Holdenstedt, Beyernaumburg, Liedersdorf, OT Othal, Sotterhausen und Bornstedt.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

GS Holdenstedt

Schulleiter

## OT Katharinenrieth

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 06.02. Frau Marga Vogel

zum 84. Geburtstag

## OT Liedersdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 22.01. Herr Dieter Birch-Hirschfeld zum 70. Geburtstag

am 05.02. Herr Horst Loschan zum 73. Geburtstag

am 07.02. Frau Karola Ottilie zum 82. Geburtstag

## OT Mittelhausen/Einsdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



#### OT Mittelhausen

am 11.01. Frau Erna Fischer zum 90. Geburtstag

am 13.01. Herr Emil Lingner zum 75. Geburtstag

am 15.01. Frau Renate Naumann zum 82. Geburtstag

am 16.01. Frau Sidida Kohl zum 79. Geburtstag

am 24.01. Frau Gisela Hanß zum 77. Geburtstag

am 24.01. Herr Willi Kaufmann zum 75. Geburtstag

am 27.01. Frau Hildegard Riedel zum 78. Geburtstag

am 30.01. Frau Elly Hindemith zum 81. Geburtstag

am 01.02. Frau Barbara Reichnet zum 80. Geburtstag

#### OT Einsdorf

am 21.01. Frau Anna Hafke zum 74. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in Mittelhausen

22. Januar 2012 um 9.00 Uhr

12. Februar 2012 um 9.00 Uhr

### Regelmäßige Kreise

Frauenkreis, Donnerstag, den 02.02.2012 um 15.00 Uhr

Immer montags um 19.30 Kirchenchor

### Gottesdienste in Einsdorf

15. Januar 2012 um 10.00 Uhr

## Mittelhäuser Kindergartenkinder besuchten den Eisleber Weihnachtsmarkt!



Am 15. Dezember machten die Kindergartenkinder aus Mittelhausen eine Reise nach Eisleben. Für die Kinder war die Busfahrt von Mittelhausen nach Eisleben schon ein besonderes Erlebnis. In Eisleben angekommen, ging es für die 12 Kinder und 3 Betreuer erst einmal zum Träger dem Kreissportbund Mansfeld-Südharz.

Hier überraschten sie H.-U. Königshausen und die Mitarbeiter mit einem kleinen musikalischen Ständchen zur Weihnachtszeit. Nach diesem kurzen Ständchen ging es auf

den Marktplatz - auf den Weihnachtsmarkt, der weihnachtlichen Klänge, der sehr stimmungsvoll gestaltet und eine gemütlichen familiären Atmosphäre mit verführerischen Düften darstellte.

Der festliche Weihnachtszauber mit einem eingebetteten kleinen Wald, bezauberte die Kleinen!



Das Karussell fahren war für die Kinder Pflicht und musste in vollen Zügen ausgekostet werden.

Eine kleine Überraschung gab es für uns an zwei Buden - einmal einen leckeren Schokoladen-Weihnachtsmann und an der anderen ein kleiner Kalender zum ausmalen. Wir und die Kinder sagen noch einmal DANKE.

Alle sind sich einig, wir werden den Ausflug im nächsten Jahr wiederholen und waren völlig begeistert.

Sportjugend im Kreissportbund Mansfeld-Südharz e. V.

Zum Sportplatz 4, 06295 Luth. Eisleben

Tel.: 0 34 75/60 28 07, Fax: 0 34 75/74 71 37

[www.sportjugend-mansfeld-suedharz.de](http://www.sportjugend-mansfeld-suedharz.de)

## Die Geschichte der „Rohne-Racker“ aus Mittelhausen

Es war einmal das Jahr 2011. So fängt manche Geschichte an. Aber bei uns „Rohne-Rackern“ war alles Realität. Viel Spannendes haben wir 2011 erlebt.

Wir haben sehr viel Sport gemacht, eine Kita-Olympiade mit der Kita „Tausendfüher“ aus Sangerhausen, Wassergewöhnungskurse, Familiensportfest, viel Spaß und Spiel im Freien, Sport in der Turnhalle und auf dem Sportplatz und Tanzdarbietungen zu vielen Veranstaltungen standen auf dem Programm. Auch Unsere Erzieherinnen waren stets bestrebt unsere Tage in der Sport-KiTa interessant und spannend zu gestalten. Natürlich haben wir sehr viel gelernt auch in anderen Bereichen, z. B. Experimentieren, Spielen mit Sprache, alte Spiele aus vergangenen Zeiten, Zahlenspiele etc. Auch wir Vorschulkinder, jetzt Schulkinder, hatten eine gute Schulvorbereitung die uns den Schulstart erleichtert haben. Etwas Neues und aufregendes gab es gleich zu Beginn des Jahres. Seit Januar kommen in regelmäßigen Abständen die Rentner zu uns und feiern gemeinsam mit uns ihren Geburtstag. Wir gestalten einen schönen Nachmittag für die Geburtstagskinder und bei einer kleinen gemütlichen und liebevoll hergerichteten Kaffeerunde erfahren wir so manches Interessante aus vergangenen Zeiten. Wir Kinder singen ihnen vor, was wir so gelernt haben und führen sie mit Stolz durch unser Haus. Dabei erfahren wir sehr viel, wie es früher mal ausgesehen hat.

So verging das Jahr wie im Flug und nun wollen wir euch noch erzählen wir ruhig und heimlich es zur Weihnachtszeit bei uns ist. Wir glauben immer unsere Erzieherinnen haben eine Flatrate mit dem Weihnachtsmann. Der weiß einfach immer alles. Zum Nikolaus waren plötzlich unsere Stiefel mit Leckereien gefüllt. Natürlich hatten wir sie vorher ordentlich geputzt. Nur leider hat wieder keiner den Nikolaus gesehen. Weiter ging es dann am 9.12.2011 zu unserer Weihnachtsfeier im Heimathaus Einsdorf. Hier einen Dank an den Einsdorfer Heimatverein. Unsere Eltern begleiteten uns an diesem Nachmittag. Sie sollten von uns hören und sehen, was wir für sie eingeübt hatten. So kam manches Talent im Tanzen, Singen, Dichten und ein Tannenbaum Rap von Ronja und Tina kam zum Vorschein. Eine leckere Kaffeetafel durfte auch nicht fehlen. Doch plötzlich verwandelte sich das Heimathaus in einen Märchenwald. Jetzt verstanden wir auch warum unsere Muttis an so manchen Abend keine Zeit für uns hatten. Sie hatten ein Märchenstück mit viel Liebe einstudiert. Sie spielten für uns Hänsel und Gretel. Das war einfach super und alle waren froh, dass die Hexe Hänsel nicht braten konnte und beide Kinder mit vielen Schätzen wieder bei ihren Eltern sein durften.



Dafür gab es einen großen Applaus und eine kleine Anerkennung für die Märchenspieler. An dieser Stelle sei nochmal einen riesengroßen **DANKE** an die Märchenspieler gerichtet und wir hoffen das sich bei der nächsten Aufführung noch einige Muttis dazu finden und mitspielen. Wir Kinder würden uns freuen. Auch der Weihnachtsmann ließ uns nicht lange warten und jeder be-

kam ein kleines Geschenk und der Weihnachtsmann kam ganz schön ins Schwitzen. Aber auch so ein Tag geht mal zu Ende.



Doch der nächste Höhepunkt folgte. Wir machten für die Rentner des Ortes ein kleines Programm zu deren Weihnachtsfeier und so manche Rentnerin fühlte sich in ihre Kindheit versetzt und schaute sicher zu Hause nach, ob sie auch eine Weihnachtsmaus zu Hause haben. Am nächsten Tag machten die Kinder der Forschergruppe und des Wassergewöhnungskurses einen Ausflug nach Eisleben. Ganz aufgeregt ging es um 9.00 Uhr mit dem Linienbus nach Eisleben. Dort erwartete uns Grit Schaaf und zeigte uns den Weg zum Kreissportbund. Dort zeigten wir Herrn Königshausen, Geschäftsführer des KSB, ein kleines weihnachtliches Programm und bedankten uns für die tolle Unterstützung im Jahr 2011 mit einem kleinen Geschenk. Aber siehe da, auch dort gab es für alle eine kleine Aufmerksamkeit. Grit Schaaf überreichte den Kindern des Wassergewöhnungskurses eine kleine Urkunde, einen Delphin und einige Bilder aus dem Kurs. Auch bekamen wir von Herrn Königshausen eine Starthilfe für den Besuch des Weihnachtsmarktes.



Dafür nochmal **Danke**. Nun sollte uns der Weg aber direkt dahin führen. Gleichzeitig konnten wir das Überqueren der Straße an einer Fußgängerampel üben. Nun staunten alle rundherum wie gut wir das konnten, auch wenn es bei uns keine Ampel gibt. Wir hatten auf dem Weihnachtsmarkt sehr viel Spaß, haben Kräpplchen und Röster nach Lust und Laune gegessen. Viele Karussellfahrten gehörten auch dazu und dann bekamen wir an einigen Ständen noch etwas geschenkt. Das überraschte uns gewaltig. Nun wissen wir auch dass die Weihnachtszeit die Zeit des Schenkens ist, denn diese Geschenke kamen von Herzen. Mittags fuhren wir etwas geschafft zurück nach Mittelhausen und so mancher nutzte die Zeit im Bus für ein kleines Nickerchen. Nun sei hier an dieser Stelle ein großes **Danke** an alle Sponsoren, Vereine, Eltern, Papiersammlern, den Träger der Einrichtung und der Sparkasse Mansfeld-Südharz für die Unterstützung im Jahr 2011 zu richten. Wir hoffen dass wir alle gemeinsam auch 2012 wieder an einem Strang ziehen und

unsere gesteckten Ziele erreichen. 2012 wird es bei uns eine große Festwoche geben. Das sei hier schon mal angekündigt. Wir feiern 60 Jahre Kindergarten, 30 Jahre Krippe und 21 Jahre Kindertagesstätte und 8 Jahre Sportkindertagesstätte in Trägerschaft des Kreissportbundes Mansfeld- Südharz.

Deshalb hier eine große Bitte an alle Bewohner des Ortes und der umliegenden Gemeinden. Wer hat alte Fotos, Informationen, wer ist hier in den Kindergarten gegangen? Sollte jemand etwas dazu haben, natürlich als Leihgabe, kann sich unter 03 46 52/408 oder auch persönlich bei uns melden. Es wäre schön, wenn wir eine kleine Ausstellung zusammenbekommen. Wir sind für jede Information dankbar.

In diesem Sinne wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Allstedt ein gesundes neues Jahr!

Die Rohne-Racker aus Mittelhausen

## OT Niederröblingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



|           |                        |                    |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 24.01. | Frau Käthe Meye        | zum 76. Geburtstag |
| am 01.02. | Frau Ursula Rabenstein | zum 83. Geburtstag |
| am 02.02. | Frau Herta Töpfer      | zum 90. Geburtstag |
| am 04.02. | Frau Margot Heye       | zum 73. Geburtstag |

## Gottesdienste

29. Januar 2012 um 9.30 Uhr in Allstedt

## OT Nienstedt/Einzingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



|           |                           |                    |
|-----------|---------------------------|--------------------|
| am 29.01. | Frau Margarete Pettschaft | zum 74. Geburtstag |
|-----------|---------------------------|--------------------|

## Kirchliche Nachrichten für Einzingen

**Gottesdienste:**

29. Januar 2012 um 14.00 Uhr

## Diakonie-Sozialstation

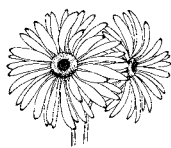
Der nächste Seniorennachmittag in Nienstedt findet am Donnerstag, dem 19.01.2012 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## OT Pölsfeld

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



|           |                         |                    |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 15.01. | Herrn Wolfgang Weise    | zum 74. Geburtstag |
| am 24.01. | Frau Monika Bauersfeld  | zum 72. Geburtstag |
| am 26.01. | Frau Elfriede Freiberg  | zum 79. Geburtstag |
| am 29.01. | Frau Walda Kühnemund    | zum 78. Geburtstag |
| am 30.01. | Frau Irene Kühne        | zum 85. Geburtstag |
| am 07.02. | Herrn Heinz Siebenhüner | zum 90. Geburtstag |

## Karnevalclub Pölsfeld e. V. KCP

### Hummel Hummel - Summ Summ

#### Eintrittskartenreservierung Karnevals-session 2011/2012

„Der KCP ist 33 Jahre alt - wir feiern bis die Bude knallt!“

#### Wir haben noch Restkarten für Sie:

##### geplante Veranstaltungen

**Fr., 27.01.2012**

20:11 Uhr Abendsitzung

**So., 29.01.2012**

14:11 Uhr Nachmittag - Senioren

**Fr., 03.02.2012**

20:11 Uhr Abendsitzung

**Fr., 10.02.2012**

20:11 Uhr Weiberkarneval

**So., 19.02.2012**

14:11 Uhr Kinderkarneval: kein Kartenvorverkauf

Die Veranstaltungen finden im Gemeindesaal in Pölsfeld statt.

Weitere Info oder Kartenvorbestellungen:

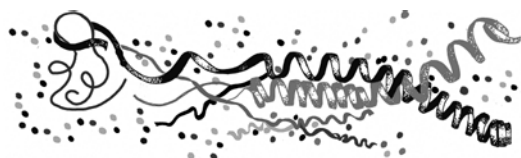
[www.poelsfeld.de](http://www.poelsfeld.de) oder Kaffeehaus Siebenhüner 0 34 64/58 20 49;

Bettina Bormann 0 34 64/58 22 50

Änderungen vorbehalten!

Allen Mitgliedern, Sponsoren und Gästen des Karnevalclub Pölsfeld e. V. ein gesundes Jahr 2012.

*Karnstedt*



## OT Sotterhausen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



|           |                         |                    |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 12.01. | Frau Ursula Goldschmidt | zum 75. Geburtstag |
| am 15.01. | Herrn Günter Severin    | zum 73. Geburtstag |
| am 18.01. | Herrn Sigmar Herrmann   | zum 73. Geburtstag |
| am 23.01. | Frau Christa Noak       | zum 74. Geburtstag |
| am 24.01. | Herrn Herbert Fuß       | zum 76. Geburtstag |
| am 06.02. | Frau Ruth Pinske        | zum 83. Geburtstag |

## Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 17.01.2012 um 14.00 Uhr in der Gemeindescheune statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

### Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## OT Winkel

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



|           |                        |                    |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 12.01. | Frau Gisela Wittkopf   | zum 79. Geburtstag |
| am 27.01. | Frau Jutta Vocke       | zum 83. Geburtstag |
| am 30.01. | Frau Charlotte Wölbung | zum 86. Geburtstag |

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Trotz vieler Einschnitte und Veränderungen, kann unser Ort Winkel wieder mit Stolz auf das Jahr 2011 zurückblicken.

Das zweite Hauptstraßenteilstück vom Grundstück Fliegner bis August wurde grundhaft saniert. Zeitgleich wurden Dorfbeleuchtung und Wasserleitung in einigen Straßenabschnitten erneuert. An dieser Stelle noch mal ein Dankeschön für das Verständnis und die Mitwirkung der Bürger und Bürgerinnen während der Bauphase.

Auch kleinere notwendige Reparaturarbeiten in der Gemeinde wurden durchgeführt.

Trotz Bemühungen und Einsatzbereitschaft konnte das Ziel Breitbandausbau DSL, Anschluss der Haushalte bis November 2011, nicht erreicht werden. Doch auch dieses Vorhaben wird in Kürze abgeschlossen sein.

So haben diese Baumaßnahmen und die Unterstützung der Bürger und Bürgerinnen im Jahr 2011 wieder erheblich zur Verschönerung und Attraktivität unseres Ortes beigetragen.

Es ist mir ein Bedürfnis, nochmals allen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit zu danken.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

*Ihre Ortsbürgermeisterin  
Mathilde Kamprad*

**Kirchliche Nachrichten (Winkel)**

**Gottesdienste**

29. Januar 2012 ausnahmsweise um 8.45 Uhr

**Regelmäßige Kreise**

Seniorenkreis, Mittwoch, den 01.02.2012 um 14.00 Uhr

**OT Wolferstedt**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



- |           |                        |                    |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 12.01. | Frau Eva Schwieder     | zum 80. Geburtstag |
| am 15.01. | Gerrn Gerhard Gabel    | zum 76. Geburtstag |
| am 15.01. | Herrn Dieter Zetzsche  | zum 72. Geburtstag |
| am 17.01. | Herrn Dieter Menzel    | zum 72. Geburtstag |
| am 25.01. | Herrn Hans Marx        | zum 75. Geburtstag |
| am 29.01. | Frau Charlotte Freitag | zum 74. Geburtstag |
| am 30.01. | Herrn Günter Collewe   | zum 71. Geburtstag |
| am 05.02. | Herrn Edwin Schunke    | zum 82. Geburtstag |

**Kirchliche Nachrichten**

**Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt**

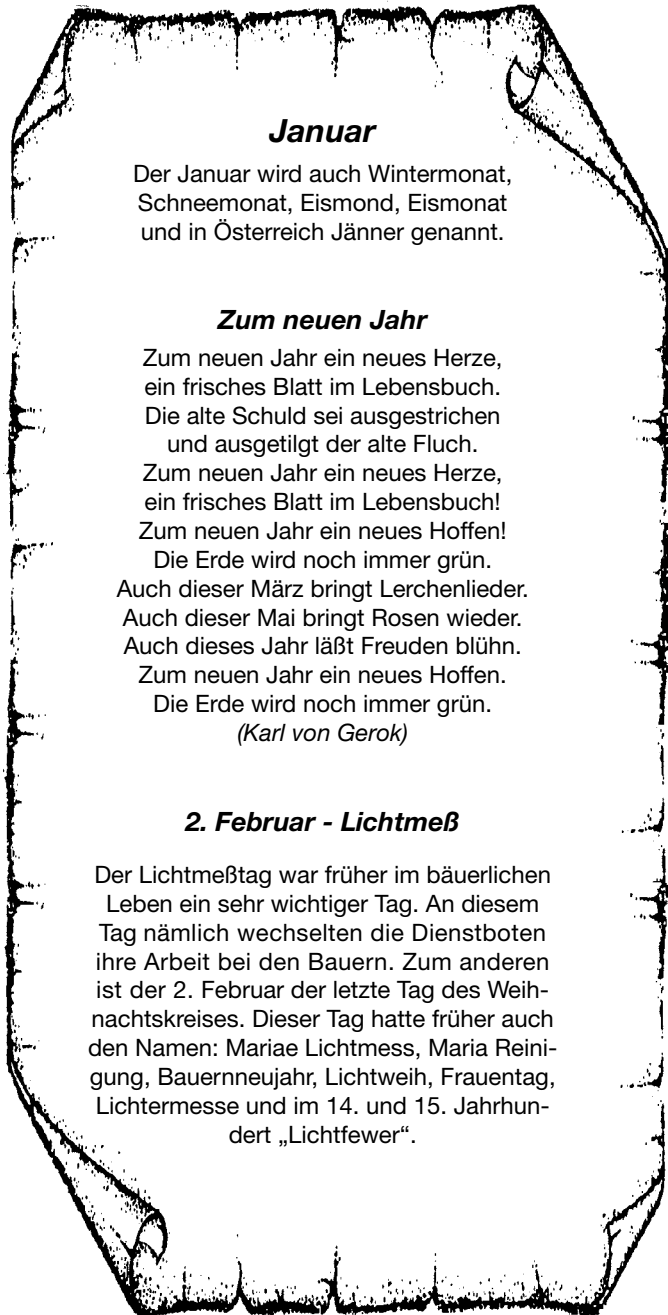
Dorfstr. 183, 06542 Wolferstedt  
 Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35  
 E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

**Gottesdienste**

15. Januar 2012 um 10.00 Uhr  
 4. Februar 2012 um 14.00 Uhr „Eiserne Hochzeit“

**Regelmäßige Kreise**

Kinderclub mit Doreen und Diana,  
 donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Seniorenkreis, Montag, den 30.01.2012 um 14.00 Uhr



**Januar**

Der Januar wird auch Wintermonat, Schneemonat, Eismond, Eismonat und in Österreich Jänner genannt.

**Zum neuen Jahr**

Zum neuen Jahr ein neues Herze,  
 ein frisches Blatt im Lebensbuch.  
 Die alte Schuld sei ausgestrichen  
 und ausgetilgt der alte Fluch.  
 Zum neuen Jahr ein neues Herze,  
 ein frisches Blatt im Lebensbuch!  
 Zum neuen Jahr ein neues Hoffen!  
 Die Erde wird noch immer grün.  
 Auch dieser März bringt Lerchenlieder.  
 Auch dieser Mai bringt Rosen wieder.  
 Auch dieses Jahr läßt Freuden blühn.  
 Zum neuen Jahr ein neues Hoffen.  
 Die Erde wird noch immer grün.  
 (Karl von Gerok)

**2. Februar - Lichtmeß**

Der Lichtmeßtag war früher im bäuerlichen Leben ein sehr wichtiger Tag. An diesem Tag nämlich wechselten die Dienstboten ihre Arbeit bei den Bauern. Zum anderen ist der 2. Februar der letzte Tag des Weihnachtskreises. Dieser Tag hatte früher auch den Namen: Mariae Lichtmess, Maria Reinigung, Bauernneujahr, Lichtweih, Frauentag, Lichtermesse und im 14. und 15. Jahrhundert „Lichtfeyer“.

**Winterferien 2012**  
 in der Grünen Schule grenzenlos

📌 Ferienabenteuer für 7 bis 13 Jährige

❄️ Special!  
 Spezial-Programm für Kinder im Alter von 13 bis 16 Jahren mit Ski Alpin, Erlebnisbad, Bowling und Kino

📌 Programm  
 Huskys, Ski fahren, Motorschlitten, Rodeln, Erlebnisbad, Bowling, Inline Skaten, Disco, Kino und vieles mehr

📌 Termine  
 06.02. - 11.02. (Ferien Thüringen, Sachsen-Anh.)  
 12.02. - 18.02.  
 12.02. - 18.02. (Special! 13 bis 16 Jahre)  
 19.02. - 25.02.

Grüne Schule grenzenlos e.V. Hauptstraße 93 09619 Zethau  
 Tel: 037320/80170 Email: ferien@gruene-schule-grenzenlos.de  
 www.gruene-schule-grenzenlos.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N

**Fragen zur Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater

**Hans-Joachim Liske**

berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99

## Die Piepmätze feierten Weihnachten

Die Piepmätze der Kindertagesstätte Hesselbach aus Nienstedt feierten Weihnachten in diesem Jahr, im „Alten Lädchen“ in Wolferstedt, wie wunderbar. Ein paar Höhepunkte mussten schon sein, da fiel der Kerstin was Besonderes ein. Die Mamas und Papas spielen ein Märchen, schnell war klar: Schneewittchen und die sieben Zwerge. Nun brauchten wir Schneewittchen, den Prinzen und nicht nur einen Zwerg, für die Rolle der Königin kam nur eine infrage: Ivonne Kronberg. Der Jäger stark, der Prinz recht lecker, wer kam uns in den Sinn, der Daniel Becker. Ein schönes und holdes Schneewittchen muss es sein, die Wahl fiel auf Daniela Klein.



Die sieben Zwerge fehlten noch, da tat sich auf ein großes Loch. Doch es fanden sich Maria, Anne, Andrea und Steffen, Yuchu, und auch Frau Fischer gesellte sich dazu. Beim Proben und selbst noch bei der Aufführung kamen uns die besten Geistesblitze, aber alles hat sich gelohnt, die Kinder und auch die Eltern fanden es spitze. Dann kam auch der Weihnachtsmann mit Geschenken im Gepäck, die Kinder wünschten sich, er ginge gar nicht mehr weg. Und doch ein schöner Nachmittag ging zu Ende, vielen Dank an die fleißigen Hände. Für die vielen gebackenen Kuchen, wie wunderbar, wir freuen uns schon auf ein neues Märchen im nächsten Jahr. Liebe Kerstin, Sabine, Conny und Petra, ich hoffe, ihr werdet mich nicht schlagen, aber im Namen aller Eltern möchte ich für die liebevolle und herzliche Betreuung unserer Kinder einmal Danke sagen.  
*Andrea Fries*

## Insel der glücklichen Alten

### Neue Theorie: Japaner werden wegen der sozialen Gleichheit im Land besonders alt

Japanerinnen haben mit 86 Jahren die höchste Lebenserwartung weltweit. Dabei lag diese noch in den 40er-Jahren bei nur 54 Jahren. Da sie auch schon damals Sushi und Soja bevorzugten, kann dies kaum der Grund für die heutige hohe Lebenserwartung sein. Wie die „Apotheken Umschau“ berichtet, vermuten japanische Forscher den Grund eher in der geringeren sozialen Ungleichheit: Die Zugangschancen zu Bildung und öffentlichen Vorsorgeprogrammen seien in Japan ziemlich gleich verteilt.

Quelle: [www.wortundbildverlag.de](http://www.wortundbildverlag.de)



## Familienanzeigen



Geburt, Hochzeit, Jahrestag, Trauer - teilen Sie es mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt mit.

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)